

Plüderhausen



REMS-MURR-
KREIS

Nr. 1 · 4. Januar 2018

Mitteilungen der Gemeinde

www.pluederhausen.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Einladung zum
30. NEUJAHRSEMPFANG

Montag, 8. Januar 2018, 19 Uhr
in der Staufenhalle Plüderhausen

2018 beginnt mit einem kleinen Jubiläum: bereits zum 30. Mal darf ich Sie als Vertreter von Gemeinderat und Gemeindeverwaltung einladen, mit uns

**am Montag, den 8. Januar 2018,
um 19 Uhr in der Staufenhalle**

auf das neue Jahr anzustoßen.

In meiner Neujahrsansprache werde ich auf wichtige Projekte, Entwicklungen und Weichenstellungen des kommenden Jahres eingehen und erläutern, wie Plüderhausen die besonderen Herausforderungen des Jahres 2018 meistern kann. Neben dem besonderen Einsatz von Gemeindeverwaltung und Gemeinderat spielt sicher auch die Mitwirkungsbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger eine große Rolle, um die ich gerne werbe.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Kirchen, Schulen und Vereinen sowie mit Gemeinderäten und -mitarbeitern auszutauschen, mit anderen ehrenamtlich Tätigen Ihr Handeln zum Wohle der Bürgerschaft abzustimmen, neue Kontakte zu knüpfen oder einfach nur nette Gespräche zu führen.

Die Big Band der Jugendmusikschule Schorndorf und Umgebung wird uns mit flotten Rhythmen unterhalten und ein kleiner Bilderrückblick lässt uns auf vergangene Empfänge zurückblicken. Voraussichtliches Ende ist gegen 22 Uhr. Die angrenzende 'Ratsstube' ist geöffnet.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Ihr

Andreas Schaffer
Bürgermeister

Amtliche Mitteilungen

Zugmaschinenaktion - Hauptuntersuchung nach §29 StVZO

Am Samstag, 13.01.2018, wird in der Zeit von 10.00 - 13.00 Uhr in der Gemeinde Plüderhausen im Bauhof eine ortsgebundene Überprüfung von landwirtschaftlichen Zugmaschinen stattfinden.

Eine weitere ortsgebundene Prüfung ist erst wieder in Jahresfrist vorgesehen, so dass wirklich alle Fahrzeuge, deren Plakette vorher abläuft, zur Untersuchung angemeldet und vorgeführt werden sollten.

Halter aller landwirtschaftlicher Zug- und Arbeitsmaschinen, die überprüft werden sollen, werden gebeten, diese auf dem Bürgermeisteramt -Einwohnermeldeamt-, Zi.2, Tel.: 8009-65/66 unter Angabe des Kennzeichens und Art des Fahrzeugs bis Donnerstag, 11.01.2018, anzumelden.

Wichtig zur Vorlage

Fahrzeugschein und evtl. Fahrzeugbrief

Geprüft werden

Zugmaschinen, Arbeitsmaschinen, und Anhänger ohne Bremse (in gereinigtem Zustand)

Preise

Zugmaschine 43,70 Euro

Anhänger ohne Bremse 30,00 Euro

Außerdem empfiehlt es sich, eventuell erforderliche Instandsetzungen rechtzeitig durchführen zu lassen, damit eine Nachprüfung in Schorndorf vermieden werden kann.

Es besteht auch die Möglichkeit, die nichtprüfpflichtigen landwirtschaftlichen Anhänger zusammen mit der Zugmaschine überprüfen zu lassen (ohne Nachprüfung und ohne Plakette).

Aus dem Gemeinderat

Sitzung des Technischen Ausschusses vom 14. Dezember 2017

Bausachen

In der letzten Sitzung des Technischen Ausschusses im alten Jahr hatten die Gremiumsmitglieder 5 Baugesuche und eine Bauvoranfrage aus städtebaulicher und planungsrechtlicher Sicht der Gemeinde zu bescheiden. Dabei fiel es dem Ausschuss nicht schwer, allen auf der Tagesordnung stehenden Bausachen einstimmig das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Es waren dies ein Mehrfamilienhaus mit Parkierung in der Jakob-Schüle-Straße, 2 Garagen am Hölderlinweg, eine Teilumnutzung von Lagerfläche in Verkaufsfläche in einem Verbrauchermarkt entlang der Jakob-Schüle-Straße, ein neuer Wohnhausanbau im Plüderhofweg nach einem Teilabbruch des Bestandsgebäudes sowie ein Doppelcarport im Hölderlinweg. Die Zustimmung zu letztgenannter Baumaßnahme wurde noch von 3 Auflagen abhängig gemacht. Letztendlich wurde auch einem angefragten Unterstand für Heu/Stroh und für landwirtschaftliche Geräte im Köshof das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht gestellt.

Räum- und Streuplan für den Winterdienst 2017/18

Der von der Verwaltung für den anstehenden Winter ausgearbeitete Räum- und Streuplan wurde zustimmend zur Kenntnis genommen. Zuvor hatte es noch eine kurze

Diskussion über das Für und Wider von Streuungen gegeben, wenn Tauwetter angekündigt ist. Die Räum- und Streupläne wurden in der letzten Ausgabe der Mitteilungen 2017 veröffentlicht und kurz erläutert.

Sitzung des Gemeinderats vom 21. Dezember 2017

Haushalt 2018 einstimmig verabschiedet

Traditionell stand die letzte Gemeinderatssitzung des Jahres im Zeichen der Verabschiedung des Haushaltsplans der Gemeinde und des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.

Hier die vier Haushaltsreden der Fraktionen im Wortlaut:



GRin Jensen für die FW-FD-Fraktion:

„Am 26.10.2017 legten Bürgermeister Schaffer und die Kämmerin Frau Rösch den Haushaltsplan für 2018 vor.

Der Rückblick auf das Jahr 2017 stellt sich positiv dar. Das ist gut, das macht Mut. Keine neuen Schulden - trotzdem konnten in verschiedenen Bereichen einige sichtbare Verbesserungen verbucht werden.

Beispiele dafür gibt es. Eines ist die Umgestaltung am Badensee. Dies wurde von unserer Fraktion mehrmals beantragt und angemahnt. Es ist ein erheblicher Mehrwert besonders für Familien; und konnte mit entsprechenden Zuschüssen umgesetzt werden.

Die Beleuchtungsumstellung in den Schulen und Kindergärten, sowie bei der Straßenbeleuchtung war ein wichtiger Schritt, den Stromverbrauch zu reduzieren, die Unterhaltungskosten zu minimieren und - das ist ganz wichtig - es ist ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz.

Wohnbaugebiet Weid II mit Baukindergeld. Dies war u.A. auch ein Antrag unserer Fraktion mit der Einladung an Familien mit Kindern ein Baukindergeld anzubieten. Dies ist uns gelungen, das Wohngebiet ist vollständig bezogen.

In mehreren Bereichen konnten Verbesserungen erzielt werden, wobei auch in nicht sichtbare Anlagen wie Straßenbau und Wasser- und Kanalsanierungen 2018, wie auch in den vergangenen Jahren, erhebliche Summen zum Aufholen längst fälliger Sanierungen ausgegeben werden müssen.

Im Rückblick war die Gemeindeentwicklung 2017 positiv. Der Blick nach hinten ist für mich nur eine Feststellung. Wichtig ist mir die Entwicklung ins Jahr 2018 und folgende.

Was ist wichtig, was ist dran. Unsere Fraktion steht klar zur Weiterentwicklung an Wohngebieten und Gewerbegebieten. Wenn wir unsere Sozialen Aufgaben erfüllen wollen und darüber hinaus Freiwilligenleistung zu Gunsten der Bevölkerung stemmen wollen dürfen wir uns nicht vor Investitionen im Bereich Wohnungs- und Gewerbebau verschließen.

Ja, Plüderhausen hat nur wenige Freiflächen. Wenn wir keine Erweiterungen im Bereich Gewerbe und Industrie zulassen, müssen wir fairerweise auch die Erwartungen in die Kommune und die sozialen und freiwilligen Leistungen zurückschrauben. Das muss uns bewusst sein.

Deshalb sehen wir den Antrag unserer Fraktion, die längst baufällige Wilhelm-Bahmüller-Straße parallel zur B29 zu verlegen, als dringend notwendig. Diese Veränderung würde das südliche Wohngebiet vom Sportplatz/Kreisel bei der Ausfahrt Plüderhausen bis zum Gewerbegebiet Ost

erheblich entlasten. Darüber hinaus ergeben sich enorme Möglichkeiten zur Neuordnung des Gebietes. Dringend benötigte Gewerbeflächen könnten geschaffen werden. Arbeitsplätze würden entstehen, Arbeitsplätze am Ort. Wer am Ort arbeiten kann spart sich die Stress Fahrt mit dem schlecht funktionierenden ÖPNV und muss sich nicht in die Rush-hour-Karawane einordnen.

Örtliche Betriebe suchen Erweiterungsmöglichkeiten, Neuansiedlungen wären möglich.

Ein Grünzug kann die Trennung hin zum Badensee darstellen. Genügend Parkplätze sind möglich, und, mit dem auf der Durchgangsstraße endenden neu angelegten Radweg würde die ungelöste Brache eine sichere Fortsetzung erfahren.

Wer der Fortentwicklung nicht zustimmt, kann auch keine sozialen Aufgaben oder soziale Freiwilligkeitsleistungen finanzieren. Wenn wir die Zeichen der Zeit nicht erkennen, drehen wir uns im Kreis.

Wohnraum schaffen ist eine weitere Zukunftsaufgabe - und diese Zukunft beginnt heute!

Wohngebiete erschließen - da sind wir mit Hohrain/Gländ dabei, aber es wird leider noch lange dauern bis die ersten Steine aufeinander gesetzt werden können.

Ich wünsche mir eine „Leerstandsverwaltung“ in Zusammenarbeit mit Eigentümern die bereit wären zu vermieten, umstrukturieren oder gar verkaufen. Mit Blick auf die Stelle der Wirtschaftsförderung kann hier eine Bündelung stattfinden.

Ich wünsche mir ein aktives Vorgehen der Verwaltung und den kommunalen Mietwohnungsbau zur Chefsache zu erklären.

Ich wünsche mir Zuwanderung nach Plüderhausen, nicht Abwanderung in die attraktiven Nachbarkommunen.

Sie sehen, ich konzentriere mich neben dem Wohnungsbau stark für Angebote und Wachstum im Gewerbebereich und habe mich deshalb noch einmal unserem Antrag zugewandt.

Auch fürs nächste Thema bedarf es verlässliche Zahlen auf der Einnahmeseite. Der Kuchen wird nicht größer indem man seinen guten Duft lobt. Wenn er ergiebiger sein soll, muss noch eine Schicht drauf.

Sicher birgt die Remstal Gartenschau eine weitere Chance Plüderhausen schöner, attraktiver und liebenswerter zu gestalten. Das wollen wir auch. Wir wollen die Verbindung der Remstalkommunen nutzen, Plüderhausen „herauszuputzen“, das Zentrum grüner machen, die Rems erlebbar und im Gartenschaujahr 2019 dabei sein, wenn das Remstal feiert.

Zahlreiche Bürger und Bürgerinnen bringen sich mit Ideen, mit Freude und Engagement und mit tatkräftigem Einsatz bei den einzelnen Maßnahmen ein. Ohne diesen Einsatz und die Projektförderungen aus der Region und dem Land wäre dies nicht möglich.

Eigentlich wollte ich auf sämtliche Zahlen verzichten. Diese sind dem Haushalt, der öffentlich einsehbar ist, zu entnehmen. Aber eines ist klar, Ende 2018 liegt der Schuldenstand in Plüderhausen bei ca. 16 Mio EUR - und die Pro Kopf Verschuldung bei 1.696 EUR, weit über dem Durchschnitt von Kreis/Region/Land.

Da ist die Verbesserung im Ergebnishaushalt durch die November-Schätzung in Höhe von 550Tsd/EUR eigentlich nur ein kühler Hauch.

Verlieren wir nicht den Überblick und priorisieren die Ausgaben - immer im Blick auf die Folgekosten und die Unterhaltung und den Ertrag.

Für das vergangene Jahr bleibt mir nur noch zu danken. Danke an Sie Herr Bürgermeister Schaffer, an alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung, den Ämtern, dem Bauhof und allen Abteilungen, die Ihre Arbeitskraft für das Unternehmen „Gemeinde Plüderhausen“ einsetzen.

Danke an die vielen Ehrenamtlichen, die ein Wesentliches zu einer funktionierenden Gesellschaft beitragen, und das in sehr vielfältigen Bereichen.

Danke auch an Sie, liebe Kollegen und Kolleginnen des Gemeinderates für das gute Miteinander über alle Fraktionen hinweg.

„Die größten Schwierigkeiten liegen da, wo wir sie suchen.“

- Johann Wolfgang v. Goethe

Also suchen wir nicht die Schwierigkeiten, sondern gehen gemeinsam die aussichtsreichen Seiten an.

Am Ende eines Jahres blickt man zurück und stellt fest, dass es gut war - oder dass es ein schweres Jahr war.

Ich kann sagen, ich bin dankbar für das vergangene und für das erreichte und bin erfüllt von Zufriedenheit und Freude.

Das wünsche ich Ihnen auch, verbunden mit den besten Wünschen für die Weihnachtsfeiertage und Gottes Segen für das Jahr 2018.

Die FW-FD-Fraktion stimmt dem für 2018 eingebrachten Haushalt zu.“



GR Kelemen für die SPD-Fraktion:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schaffer, liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, wer meinte, mit dem Schauspieler Ronald Reagan sei das Unmöglichste möglich geworden, wurde dieses Jahr eines Besseren belehrt: Am 20. Januar 2017 wurde Donald Trump als 45. Präsident der USA vereidigt. Monatelang davor schien er nicht real, sondern

allenfalls Aladins Wunderlampe entsprungen zu sein. Nun, seitdem kann man fast täglich darüber staunen und erschrecken zu gleich, was diese, im Grunde immer noch großartigen, Vereinigten Staaten von Amerika alles an Menschenverachtung auf die Beine stellen. Und dazu immer sagen: Stimmt doch gar nicht, FAKE NEWS, ätsch.

Nachdem viel Unfug durch Formfehler oder Gerichtsentscheidungen verhindert wurde, ist nun ausgerechnet die Senkung der Unternehmenssteuer gelungen. Mit der Folge, dass in Deutschland sofort die gleichen Forderungen laut werden. IHK, BDI, Arbeitgeberverbände schicken ihre Funktionäre schon mit Zahlenvergleichen und prozentualen Steuerquoten in die Medien. Logisch eigentlich. Das verstehen wir schon.

Dabei berichten unter anderem neben ARD und ZDF die Süddeutsche, die Stuttgarter Zeitung, Jakob Augstein vom Spiegel und das politisch diesbezüglich eher unverdächtige Handelsblatt seit Wochen zu diesem Thema das Selbe:

Steuern zahlen ist nur was für Dumme. Für Arbeitnehmer und Kleingewerbetreibende bis so etwa 20-30 Mitarbeiter. Das ist nun stark vereinfacht, aber schon seit Jahren ein mit immer neuen Enthüllungen und ganz wenig Verurteilungen begleiteter Sachverhalt. Nicht zuletzt haben die Paradise Papers eine Welt enthüllt, in der die Menschen zwar arm sind an Moral, Solidarität und Pflichtgefühl - dafür aber ganz viel Geld und Macht besitzen.

Im Vergleich zu dieser Welt ist das Leben der anderen, die sich mit Staat und Steuern herumschlagen, tatsächlich die Hölle. Außerdem gibt es noch etwas, das im Steuerparadies fehlt: das schlechte Gewissen. Denn wer reich ist und nicht teilen will, der muss gar keine Gesetze brechen. Die Gesetze sind ja für ihn gemacht. Die Zahlen sind einschüchternd: 120 Politiker tauchen darin auf, 50 Länder, deutsche Firmen wie

Siemens und Allianz, oder die Bundespost (DHL) die sich zu 20 % im Besitz von Bund und Ländern befindet (Also hierbei besteht sich der Eigentümer sozusagen zunächst selber, und dann diesen Verlust mit einer höheren Dividendenzahlung ausgeglichen zu bekommen).

Und das Schönste - jedenfalls aus der Sicht der Reichen: Sehr viele dieser Praktiken sind vollkommen legal. „Alles legal!“. Darauf beharren alle, wenn sie gefragt werden. „Alles legal!“ Kein Wunder. Hier ist nämlich kein Gesetzesbruch der Skandal, sondern das Gesetz.

All das liegt schon lange offen zutage. Jeder kann es sehen. Jeder kann es aussprechen. Und dennoch hält sich die Empörung in Grenzen. Auch nach den jüngsten Veröffentlichungen wird das nicht anders sein. Die Mechanismen der Selbstkorrektur funktionieren nicht. Der Skandal wird aufgedeckt - und besteht fort. Weil die Macht inzwischen so verteilt ist, dass Korrekturen nicht mehr möglich sind.

Das Ergebnis jedoch, dieser Entwicklung ist für unsere Bürgerschaft höchst fatal: Es lautet nämlich: Gute Nacht Konnexitätsprinzip (dass also wer bestellt auch zahlt), willkommen Umverteilung von unten nach oben. Steuern zahlen - weltweit - nur die Dummen.

Dazu kommt nun noch, um dem Ganzen die Krone aufzusetzen, die Vorwegentnahme von 250 Millionen beim Kommunalen Finanzausgleich durch die neue Landesregierung.

Unter Grün-Rot wurde diese Vorwegentnahme von 400 Millionen Euro kommunalfreundlich in 3 Schritten auf 310 Millionen gesenkt. In 2017 dagegen um die genannten 250 Millionen Euro auf 560 Millionen wieder erhöht. Grün-Schwarz ist eben wenig kommunalfreundlich. 250 Millionen Euro bedeuten für Plüderhausen in 2017 einen Raub von knapp EUR 300.000,00, der sich wohl in 2018 fortsetzen wird.

Die Stuttgarter haben vom Bund auch einmalig 780 Millionen als Integrationspauschale und für die Unterbringung von Asylbewerbern erhalten. Davon sind aber nur 380 Millionen an die Kreise weitergereicht worden. Das hat zur Folge, dass die von uns festgelegten Mieten für die Flüchtlingsunterbringung von uns selber über die Kreisumlage bezahlt werden müssen. Wär´s nicht ein so trauriges Thema, wär´s zum Lachen.

Denn die vielen fehlenden hunderttausende Euro haben immer auch Auswirkung auf unsere Gebührendiskussionen. Wenn hier mal wieder jemand sagt, das können wir uns nicht leisten, wir haben doch kein Geld, dann werd ich dem sagen, hols in Stuttgart bei der Edith Sitzmann. Die sitzt druff.

Ich habe dafür etwas ausgeholt, ausnahmsweise, weil uns das Thema in Plüderhausen direkt und nicht nur dieses Jahr trifft. Es ist der erste von 5 Punkten, die ich nennen will, mit dem Ziel, dass darüber eine klare inhaltliche Diskussion geführt werden muss.

Denn für eine gute Gestaltung der Lebensmöglichkeiten in unserer Gemeinde bedarf es unabdingbar die Sicherung unserer finanziellen Grundausstattung! Notfalls muss man das Land dann halt mal verklagen. Das ist in anderen Bundesländern auch schon erfolgreich gelungen.

2. Beim Thema Kindergärten sind wir gut aufgestellt. Den Bau des Hausmeistergebäudes begrüßen wir. Es entstehen 2 Wohnungen und eine Kinderkrippe. Eine ergebnisoffene Standortdiskussion muss aber noch über das Kinderhaus geführt werden. Wenn Hohrain/Gländ nach sachlicher Abwägung aller Fakten rauskommt, gut. Es darf aber auch ein anderes Ergebnis mehr Vorteile haben. Wir unterstützen das.

3. Unter dem Motto „Jung sein in Plüderhausen“ haben wir Anträge auf Finanzmittel gestellt, die abgelehnt wurden. Das war keine gute Entscheidung für Plüderhausen. Auch die Begründung, dass man dies mit den Betroffenen erarbei-

ten wolle, zieht da nicht. Wenn kein Geld eingestellt ist, wird es mit den Wünschen schwierig.

Die Skateanlage oder der Neubau eines Jugendhauses wurde von der Mehrheit des Gemeinderates im Übrigen bereits mehrfach abgelehnt. Lange bevor Ehrenamtliche hier eine Stimme bekamen. Das ist halt Politik. Das wird politisch nicht gewollt. So ist´s halt. Aber den inhaltlichen Diskurs müssen wir gerade deshalb trotzdem engagiert weiter führen. Und wenn auf Facebook mitgeteilt wird, dass wir an der Schule ein tolles Jugendhaus hätten, in dem man auch Billard spielen könne oder Tischkicker, und dessen Team man doch mal für seine tolle Arbeit loben solle, gehe ich dem Sachverhalt, inhaltlich wiederum, nicht aus dem Weg.

Ja, wir haben ein gutes Team in der Schulsozialarbeit. Und ja, wir haben an der Schule Jugendräume, in denen einiges geboten wird und Jugendliche gut betreut werden. Aber wir haben kein Jugendhaus wie andere Gemeinden das nicht ohne Grund haben. Unsere Öffnungszeiten sind suboptimal, insbesondere die langen Schließzeiten in den Ferien. Und deshalb erreichen wir zu wenig Jugendliche, die Zahlen sind ja allen hier bekannt. Auch wollen Sie bitte realisieren, dass es um gesellschaftliche Teilhabe geht und nicht um´s Rechthaben. Diese gesellschaftliche Teilhabe bestmöglich zu schaffen ist unsere Aufgabe. Und hierzu zitiere ich Ewald Lienen, den Technischen Direktor des FC St. Pauli: „Man kann nicht alle sozialen Probleme dem Ehrenamt hinschieben.“ Fazit: Bei etwa 500 Jugendlichen im Alter von 11 bis 17, die wir in Plüderhausen haben, ist es egal, ob 8 oder 16 Leute am Donnerstagmittag die Jugendräume aufsuchen. Beide Zahlen zeugen von zu geringer Nutzung und darum haben wir uns zu kümmern. Über Jugendarbeit in all ihren Facetten müssen wir mehr denn je reden. Nicht über Ansichten sondern über Inhalte. Denn auch da ist entscheidend, was hinten rauskommt. Erfreulicherweise ist der Prozess ja in Gang gesetzt, was wir begrüßen. Das ist der 3. Punkt.

4. Auch beim Klimawandel werden wir mehr tun müssen. Mehr Ladestationen und der Beitritt zur Energieagentur wurde abgelehnt. Bedauerlich. Jedoch konnte gestern die Stromerzeugung aus Windenergie sich auf den 2. Platz in Deutschland bei der Stromerzeugung vorschieben. Hat Kernenergie und Schwarzkohleverstromung mengenmäßig überholt. Leider sind die Braunkohlekraftwerke, die Stinker, immer noch der größte Stromproduzent in Deutschland. Aber das wird sicher von Jahr zu Jahr besser. So begrüßen wir, dass die EnBW die Planung von Windrädern in Urbach wieder aufgenommen hat. Und auch darüber sollten wir, wenn wir gefragt werden engagiert diskutieren. Sachlich, über Inhalte, ohne Emotionen. Wir bewundern Gaildorf. Die Höchsten Windräder der Welt gehen dort ans Netz. In Verbindung mit Wasserspeichern können dort bald 10.000 4-Personen-Haushalte mit ökologischem, gesunden Strom versorgt werden.

Ein Sorgenkind bleibt der Individualverkehr im Wettbewerb mit einem noch zu schwachen ÖPNV. Das ist der 5. Schwerpunkt, den wir für 2018 bei den inhaltlichen Diskussionen über die Zukunft unserer Gemeinde setzen wollen.

Wir haben dazu eine Untersuchung der Buslinien beantragt und freuen uns auf die politische Bearbeitung dieses interessanten Bereiches. Dabei müssen wir aber auch im Auge haben, was das Land und die Region planen. Der NORD-OST-Ring über das Schmidener Feld oder eine andere Nord-Ost-Umfahrung um Stuttgart wird uns atmungstechnisch das Kreuz brechen. Da nützen dann alle Wälder an den Hängen nichts mehr. Auch hier wünschen wir uns eine sachliche Diskussion über Inhalte und Gestaltungsmöglichkeiten im Interesse der Bürgerschaft.

Meine Damen und Herren, der Haushalt hat noch viele Komponenten. Wir freuen uns auf die „REGA“ genannte IKG, den Kauf des Bahnhofgeländes (hier konnte Bürgermeister Schaffer ja heute schon Vollzug melden) und viele andere spannende Themen in 2018, für deren Nennung hier nun kein Platz mehr ist, die deshalb aber trotzdem stattfinden werden.

Die SPD-Fraktion stimmt dem Etat 2018 zu, dankt allen, die 2017 für Plüderhausen gewirkt haben sowie allen, die dies auch in 2018 tun werden.“



GR Wagner für die GLU-Fraktion:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schaffer, sehr geehrte Frau Rösch, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, 500 Jahre nach dem Thesenanschlag in Wittenberg möchte ich es auch mit Luther halten, der da sagte: „Tritt fest auf, mach's Maul auf, hör bald auf“.

Das kommende Jahr birgt wie immer Chancen und Risiken. Wir verschließen die Augen nicht vor den Herausforderungen. Fünf davon möchte ich hier nennen.

- Erste Herausforderung: Integration von Flüchtlingen
Während sich die Lage in den Gemeinschaftsunterkünften entspannt, nimmt der Druck in der sogenannten Anschlussunterbringung zu.

Eine große Herausforderung wird sein, denjenigen, die eine Bleibeperspektive haben, die Wege zur gesellschaftlichen Integration zu bahnen. Die Sprache ist ein zentraler Schlüssel zur Integration. Nötig sind neben Sprachkursen auch Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten, die sowohl den Möglichkeiten und Bedürfnissen der Flüchtlinge, als auch denen des Arbeitsmarktes gerecht werden.

Für die Flüchtlingskinder, die in Plüderhausen leben, haben wir derzeit genügend Kindergarten- und Schulplätze. Die Eingliederung dieser Kinder in unsere Kindergärten und Schulen ist vor allem eine pädagogische Herausforderung. Diese wird bisher hervorragend gemeistert.

Deshalb ein ganz besonderer Dank an die vielen ehrenamtlichen und den hauptamtlichen Helfern in unserem Ort, die uns bisher so tatkräftig unterstützen.

- Zweite Herausforderung: Bezahlbaren Wohnraum schaffen
Es braucht noch deutlich mehr bezahlbaren Wohnraum in Plüderhausen - und zwar für alle!

Bei der Erschließung von „Hohrain/Gländ“ müssen wir auf eine ausgewogene und architektonische Mischung von Bauformen achten. Ein Mix, der ein harmonisches miteinander Leben ermöglicht. Die neuen Gebäude könnten sich dabei angrenzend an das Goldacker-Gebiet zunächst am Bestand orientieren. Hier könnten Ein- und Zwei-Familienhäuser entstehen, um ein möglichst gleichmäßiges städtebauliches Gesamtbild zu erzielen. Der Geländeform entsprechend angepasst sehen wir dann aber auch einige Reihen- und Mehrfamilienhäuser. Wenn Wohnhöfe entstehen könnten, fänden wir das gut. Eine Kindertagesstätte sollte entstehen, gut erreichbar durch eine Fuß- oder Radwegachse. Direkt an den Kindergarten sollte sich ein Spielplatz anschließen. Der wird im Quartier schon sehr lange vermisst.

Aber auch Grün- und Freiräume sollten wir nicht vergessen. Wir wünschen uns einen verträglichen Übergang der neuen Bebauung in die Landschaft hinein zum Bärenbachtal sowie die nachhaltige Durchgrünung. Wenn wir bei der Gestaltung der Grundstücke beispielsweise darauf achten,

das auch Bäume gepflanzt werden, oder Dachbegrünungen und wasserdurchlässige Oberflächenbeläge im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens vorgesehen werden, dann halten wir den Eingriff in die jetzige Wiesen- und Ackerlandschaft für gerechtfertigt.

- Dritte Herausforderung: Sparen oder Geld ausgeben
Der Haushaltsentwurf ist wieder geprägt durch eine Vielzahl von Investitionen, die den Bürgern unmittelbar zugutekommen. Rekordverdächtig hoch sind unsere Investitionen in Gebäude- und Straßenunterhaltung, allen voran die Wilhelm-Bahmüller-Straße. Diese sind alle wichtig für den Werterhalt und Ausbau unserer Infrastruktur.

Einige Anschaffungen für die Schulen und den Bauhof stehen an. Wir werden eine Kindertagesstätte / Hausmeister-Wohnung bauen. Auf dem Marktplatz wird ein Spiel- und Mehrgenerationen-Platz entstehen. Das Gewerbegebiet Heusee wird erweitert. Dies alles ist nur möglich dank einer guten Konjunktur und sprudelnder Gewerbesteuererinnahmen und einem hohen Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Jetzt meinen ja manche, dass gerade in Zeiten guter Konjunktur man die Gelegenheit zum Schuldenabbau nutzen müsse. Wir meinen: Nicht erledigte Aufgaben und Investitionsstau sind ebenso Schulden an der Zukunft. Wir tragen deshalb all diese Baumaßnahmen mit.

- Vierte Herausforderung: Schulen, Kindergärten und Jugendarbeit meistern

Gute Kindergärten, Schulen und Jugendarbeit sind große gesellschaftliche Herausforderung. Die Zukunft werden wir nur gewinnen, wenn wir unseren Kindern die beste individuelle Förderung angedeihen lassen; vom Kindergarten über die Schule bis zur beruflichen Bildung oder in der Jugendarbeit.

Plüderhausen ist ein attraktiver Schulstandort und wir sind froh, dass um Rektor Groitzsch ein engagiertes Lehrerteam die Kinder zu einem Schulabschluss führt und unterstützen die Schule gern in diesem Bemühen. Dazu gehört auch eine gute Ausstattung. Wir wissen sehr wohl um die reichlichen Folgekosten der immer mehr auf die Gemeinde zukommenden Aufgaben in den Bereichen Verlässliche Grundschule, Schulsozialarbeit, Kindergärten, Ganztageschule. Wir sagen: Diese Ausgaben sind notwendig - und eben nicht nur durch die kaufmännische Brille zu betrachten. Wir müssen begreifen, dass diese Aufgabe eben nicht nur Kosten mit sich bringt - sondern vor allem Chancen eröffnet! All das kostet viel Geld, ist aber unseres Erachtens eine unverzichtbare Investition in die Zukunft.

Anfang 2018 wird die neue Form der Jugendbeteiligung starten. Eine Gruppe sehr engagierter Jugendlicher ist derzeit im Jugendhaus aktiv. Wir waren skeptisch, ob in den Räumen der Schule gute Jugendarbeit möglich sein wird. Die Realität zeigt uns: es geht. Auch wir wollen nicht an den Vorstellungen der Jugendlichen vorbei investieren und freuen uns auf die Begegnungen und die Wünsche. Mehrfach bemüht wurde ja das Bild vom „zarten Pflänzchen, dass es zu gießen gelte“. Ein solches Bild gefällt uns und wir unterstützen gerne das Wachstum dieser Pflanze. Das dauert halt seine Zeit. Aber gerade wir wissen, dass auch das Gras nicht schneller wächst, wenn man daran zieht.

- Fünfte Herausforderung: Die Gartenschau organisieren
Welche Chancen erwarten wir von der Remstal-Gartenschau? Natürlich hoffen wir auf mehr Tages- und Wochenendausflügler, die nicht nur zu Weinproben oder zum Wandern kommen. Heimat erkunden und Natur erleben ist wieder in. Wir sehen auch die wirtschaftlichen Chancen: Die Baumaßnahmen stärken das Handwerk.

Wie sehen vor allem aber auch die gesellschaftlichen Chancen: Die Gartenschau in Schwäbisch Gmünd endete mit

einem deutlich gestärkten Wir-Gefühl. Jetzt schon ist das ehrenamtliche Engagement in Plüderhausen groß. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung hat gezeigt wieviel gute Ideen und welch Kreativität in Plüderhausen vorhanden ist und die Leute bereit sind, diese mit viel Tatkraft umzusetzen.

Gerade dass sich Menschen begegnen ist ein unschätzbare Wert: auf Events, bei Theateraufführungen oder bei Konzerten - aber auch in den Nischen: Wir haben große Lust auf diese Feste. Und nicht nur die großen Veranstaltungen werden in Erinnerung bleiben. Und dass wir das können wissen wir ja: Feiern im Großen und im Kleinen, bodenständig und weltoffen.

Ich bin mir sicher: Wir gehen aus der Gartenschau heraus mit Imagegewinn.

Wir steigern die Aufenthaltsqualität auf unseren Plätzen. Die Rems wird zugänglicher und erlebbarer. Und 16 Gemeinden zusammen - verteilt auf 80 km - haben eine ganz andere Strahlkraft als die einzelnen allein.

Um all das umzusetzen: Dazu braucht es Mut. Nicht draufgängerischen Wagemut. Ich meine mehr unerschrockenes Handeln. Das Risiko kennen, aber die Chancen erfassen. Über das Bestehende hinausdenken. Zukunft gestalten. Und Mut nicht mit Übermut verwechseln.

Aber auch Demut scheint mir manchmal angemessen: die eigenen Interessen nicht so wichtig nehmen wie ein gemeinsames Ziel. Mit Tatkraft und Herz voran in das neue Jahr 2018. - Zukunft wird aus Mut gemacht.

Mit einem Luther-Zitat habe ich begonnen. Mit einem anderen möchte ich enden: „Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen“, soll Martin Luther einst gesagt haben.

Reformation: Das bedeutet Befreiung. Die Früchte dieser Befreiung sind Mut und Hoffnung. Beide sind Geschenk und Auftrag, Gnade und Gabe zugleich.

Bäume pflanzen mag mühsam sein. Aber Ernten ist schön. Auch wir müssen pflanzen - das heißt investieren - wenn wir ernten wollen. Das Symbol Baum steht für Verwurzelung und für Langfristigkeit. Steht für generationenübergreifendes Denken. Unbeirrt. Lebensbejahend.

In diesem Sinne danken wir Herrn Bürgermeister Schaffer, danke an die gesamte Verwaltung und an die Kolleginnen und Kollegen hier im Rat für das gute Miteinander. Ein besonderer Dank an Frau Rösch und ihr Team für die Ausarbeitung des Haushaltsplanes und wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich im vergangenen Jahr für unsere Gemeinde engagiert haben!

Allen wünschen wir von Herzen eine besinnliche Weihnachtszeit. Zufriedenes Nachdenken über Vergangenes. Zuversicht und Glauben an Morgen und Hoffnung für eine gute Zukunft und ein friedliches und gesundes 2018.

Wir stimmen dem Haushalt zu.“



GR Gomolzig für die CDU-Fraktion:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schaffer, sehr geehrte Frau Gemeindeoberamtsrätin Rösch, meine Damen und Herren der Verwaltung, des Gemeinderates und der Presse, der Schlüssel zu einer guten Haushaltsrede sieht so aus: „Man braucht einen genialen Anfang, einen genialen Schluss und möglichst wenig dazwischen.“ Das soll zumindest der Schauspieler Sir Peter Ustinov behauptet haben.

Das jährliche Ritual der Haushaltsreden möchte ich dazu verwenden, in aller Kürze blitzlichtartig das zu beleuchten, was mir erwähnenswert scheint.

Keinesfalls möchte ich der Verwaltung oder bestimmten Gemeinderäten unterstellen, dass sie das Geld leichtfertig ausgeben oder gar zum Fenster hinauswerfen wollen. Trotzdem habe ich häufig den Eindruck, dass das Geld, das nicht das eigene ist, gefühlt lockerer sitzt. Ein Firmenchef - oder ein Familienvater - wird es sich zweimal überlegen, bevor er eine Summe ausgibt, die ihm, der Firma oder der Familie danach fehlen wird, bzw. bevor er das Geld ausgibt, was er womöglich gar nicht zur Verfügung hat.

Aber tiefe Löcher in der Haushaltskasse der Öffentlichen Hand tun halt persönlich nicht so doll weh wie rote Zahlen auf dem eigenen Girokonto...

Meine Damen, meine Herren, man kann es gar nicht oft genug wiederholen: auch Fördergelder sind in der Regel Mittel, die die Steuerzahler zuvor aufgebracht haben müssen. Das magische Wort „Förderung“, das mit Vorliebe ein verzücktes Lächeln auf die Gesichter der Gemeinderäte und des Bürgermeisters zaubert, sagt doch im Grunde genommen nichts anderes aus, als dass die Kommune zunächst einmal selber tüchtig Geld in die Hand nehmen muss, um nachher - vielleicht - einen Teil davon erstattet zu bekommen.

Natürlich macht es einem Politiker mehr Freude, der Bürgerschaft Gutes zu tun, als Sparmaßnahmen anzukündigen oder höhere Gebühren zu verlangen. Man darf jedoch beim Geldausgeben und Schuldenmachen nicht die künftigen Generationen aus dem Blick verlieren, die dann womöglich die Suppe auslöffeln müssen, die wir ihnen heute einbrocken. Viel zu schnell hält man dann die für stur, die nicht so tanzen, wie wir flöten. Ein böser Spruch behauptet: „Politik ist die Kunst, die Menschen - pardon! - so zu beschreiben, dass sie das Gefühl haben, sie hätten sich das schon immer gewünscht.“ Meine Damen und Herren, so möchte ich keine Politik machen und so möchte ich auch nicht als Bürger Politik selber erleben!

Seit 2015 steht die Remstalgartenschau regelmäßig auf der Tagesordnung von Gemeinderatssitzungen und fordert sukzessive immer mehr finanziellen Tribut.

Aber nicht etwa die „Weißen Stationen“ sind die prägenden Merkmale einer gelingenden Gartenschau, sondern in erster Linie die alles verbindende Rems sowie die bereits bestehenden Grünflächen der Gemeinden. Machen die Lust auf mehr, oder erzeugen sie eher Frust?

Insofern ist es ein Verdienst des Bauhofs, dass er den zu recht in der Kritik gestandenen Kreisel am Plüderhäuser Ortseingang im Frühjahr dieses Jahres zu einem Schmuckstück umgestaltet hat und auch weiterhin regelmäßig pflegt.

Das gleiche Engagement wünschten sich Bürgerinnen und Bürger ebenso für den Friedhof, bei dem noch ein deutlicher Entwicklungsbedarf besteht, teilweise von der Optik her, aber vor allem im Bereich der Verkehrssicherungspflicht: durch Beseitigung der gefährlichen Stolperfallen zwischen den Gräbern.

Lobenswert sind die jüngsten Gehölzpflegemaßnahmen entlang der Rems im Bereich des Spielplatzes Lerchenstraße. Bis zur Remstalgartenschau im Jahr 2019 sollte es jedenfalls nie mehr heißen: „Wir können alles - außer Grünpflege!“

Dass sich in Plüderhausen etwas tut, sieht man an den vielen Baustellen im Flecken. Was Autofahrer ziemlich nerven kann, zeugt andererseits von der positiven Weiterentwicklung der Kommune.

Jedoch auch Nicht-Autofahrer dürfen sich ärgern: die, die auf den Bus angewiesen sind, über den Wegfall von zwei Haltestellen mitten im Zentrum (nämlich die an der Bahn-

hofstraße und am Postweg); und Bahnreisende über Verspätungen oder den kompletten Ausfall von Zügen. Giftige Zungen behaupten mittlerweile, die Bahn sei in gewisser Weise schon ziemlich zuverlässig, da sie regelmäßig versage.

Obendrein hat der nicht behindertengerechte, eher ungepflegt wirkende Bahnhof alles andere als einen hohen Anforderungscharakter, das eigene Auto stehen zu lassen und mit dem Zug zu fahren. Von der CDU stammt der - augenzwinkernd vorgetragene - Vorschlag, diesen Plüderhäuser Bahnhof für die Remstalgartenschau doch in eine „Weiße Station“ zu verwandeln und damit nachhaltig etwas zu bewirken.

Der Gemeinderat hat - zusammen mit der Verwaltung - die unschöne, aber notwendige Aufgabe, gründlich zu überlegen, ausführlich zu diskutieren und schließlich verantwortungsvoll zu entscheiden, auf welche Standards, Unterhaltungsmaßnahmen und Investitionen man verzichten könnte, wo Kürzungen der finanziellen Zuwendungen am wenigsten wehtun würden und welche Haushaltsstellen von Sparmaßnahmen unbedingt verschont werden müssen.

Dabei sind die Sichtweisen und Bewertungen je nach persönlicher Betroffenheit, politischer Heimat und sozialer Einbindung verschieden und immer subjektiv.

Es ist aber unumgänglich, dass alle Beteiligten einen in langen Beratungen gefundenen Kompromiss letztendlich mittragen - auch die Bürgerinnen und Bürger.

Meine Damen, meine Herren, da es als wissenschaftlich fast gesichert gilt, dass 90% des Beifalls, den der Redner beim Zusammenfalten seines Manuskriptes erhält, ein Ausdruck der Erleichterung seiner Zuhörer ist, möchte ich Ihnen jetzt dieses gute Gefühl verschaffen und komme ohne Umschweife zum Schlussteil meiner Haushaltsrede:

Die CDU-Fraktion ist überzeugt, dass der vorliegende Haushaltsplan ein vernünftiger Kompromiss zwischen Wünschenswertem, Notwendigem und Machbarem ist.

Die CDU-Fraktion anerkennt die Bemühungen der Gemeindeverwaltung und insbesondere der Fachbeamtin für das Finanzwesen, Frau Rösch, dem Gemeinderat einen ausgewogenen, realistischen Haushalt vorzulegen, der auch genehmigungsfähig sein wird.

Die CDU-Fraktion dankt Frau Rösch und der Gemeindeverwaltung für die geleistete Arbeit und stimmt dem Haushalt 2018 zu.“

Im Anschluss stimmte der Gemeinderat dem Haushaltsplan 2018 sowie dem Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs einstimmig zu.

Erich Wägner 10 Jahre im Gemeinderat

Nach der Sitzung am 21.12.2017 ließ der Gemeinderat das kommunalpolitische Jahr 2017 gemeinsam mit Ehegatten



und Partnern bei seinem Weihnachtessen in der Ratsstube ausklingen. Nach einem Rückblick auf das nun ablaufende Jahr, untermalt von Lichtbildern, konnte BM Schaffer GR Erich Wägner für 10 Jahre Mitgliedschaft im Gremium ehren. Erich Wägner rückte im Oktober 2007 für den ausgeschiedenen Dieter Fritz in die Fraktion der GLU nach. Seither wurde er bei zwei Wahlen mit stets steigenden Stimmzahlen bestätigt. Inzwischen habe er sich, so BM Schaffer, durch seine Ämter als Fraktionsvorsitzender und Kreisrat als Größe in der Kommunalpolitik etabliert. Er würdigte ihn als fleißigen Gemeinderat, der unter anderem für seinen Witz und Humor in Sitzungen und Nachsitzungen bekannt sei. Als Personalrat bei seinem Arbeitgeber, der Stadt Lorch, sei er zudem ein Experte im Arbeits- und Dienstrecht, der sich auch stets für die Belange der Mitarbeiter der Gemeinde Plüderhausen einsetze.

BM Schaffer überreichte Erich Wägner eine Urkunde der Gemeinde und eine Stele des Gemeindetags Baden-Württemberg. Seiner Gattin Christine dankte er mit einem Blumenstrauß für das geduldige und engagierte Mittragen des Ehrenamts ihres Mannes.

Gemeinderatsfraktionen

... haben das Wort

heute: CDU-Fraktion

Lebens- und liebenswertes Plüderhausen

Wenn man in den Veranstaltungskalender der Gemeinde für 2018 schaut, bietet sich den Bürgerinnen und Bürgern ein breites Spektrum von gesellschaftlichen, kirchlichen, kulturellen, sportlichen und politischen Veranstaltungen. Man muss nur auswählen, eine Entscheidung treffen.

Die CDU-Gemeinderatsfraktion wünscht den Leserinnen und Lesern des Mitteilungsblattes von Plüderhausen, Walkersbach und den Höfen für das Jahr, das immer noch „in der Wiege liegt“, auch wenn es bereits ein kleines bisschen älter geworden ist, alles Gute: Gesundheit, Glück, Erfolg, Zufriedenheit, Gelassenheit, Hoffnung, Zuversicht und Gottes Segen.

Ist auch die kommunale Finanzlage alles andere als beruhigend, wohnen wir doch in einer lebens- und lebenswerten Gemeinde. Dies ist keinesfalls selbstverständlich, sehr viel wert und leider nicht überall auf der Welt so.

Ulrich Scheurer
CDU-Gemeinderatsfraktion

Interessant und Wissenswert

Aufwertung des Mitteilungsblatts

Zum Jahreswechsel wurde unser 'Blättle' attraktiver:

- Die 'Mitteilungen' erscheinen auf weißem Papier
- Alle vier Umschlagseiten sind farbig bedruckbar
- Es gibt Platz für bunte Plakate
- Zwei Mal jährlich erhalten alle Haushalte eine kostenlose Ausgabe

Die größte Neuerung ist vor allem für Vereine interessant: Auf Seite 2 erhalten diese sowie Kirchen und sonstige Institutionen die Möglichkeit, mit bunten Plakaten auf besondere Veranstaltungen hinzuweisen. „Wir hatten oft Themen für

drei oder vier Titelseiten“, erläutert BM Schaffer diesen Schritt. „Dies führte regelmäßig zu Enttäuschungen über nicht berücksichtigte Plakate“.

Natürlich ist aber auch dieses Angebot limitiert: es können bis zu vier hochkant-Plakate oder zwei quer-Plakate abgedruckt werden.



Angenommen werden nur Plakate

- die in einem DIN-Format angelegt sind, also DIN-A-4, DIN-A-3, ...
 - die eine Auflösung von mindestens 300 dpi haben
 - in PDF, TIF/TIFF oder JPG/JPEG-Format
- Bei PDF-Formaten müssen die Schriften mit eingebunden und die Farben und Bilder in CMYK angelegt sein.

Annahmeschluss (bitte per e-mail an presse@pluederhausen.de) für diese Plakate ist Montag, 18 Uhr.

Für eine bessere Druckqualität, insbesondere bei den Bildern, werden die 'Mitteilungen der Gemeinde Plüderhausen' nun auf weißem Papier abgedruckt.

Eine ordentliche Bildqualität kann allerdings nur gewährleistet werden, wenn die Fotos eine ausreichende Auflösung (mind. 300 dpi) bei mindestens 85 mm breite haben.

Im Innenteil werden nach wie vor nur reine Fotos ohne Beschriftung sowie QR-Codes abgedruckt, jedoch keine Collagen, Plakate, Flyer oder ähnliches.

Die bisher auf Seite 2 abgedruckten Notrufnummern sowie die Not- und Sozialdienste finden Sie künftig 'en bloc' am Ende des redaktionellen Teils vor den Sprech- und Öffnungszeiten.

Werbung, die sich lohnt

Nutzen Sie die Gelegenheit, mit einer privaten oder gewerblichen Anzeige (auf den hinteren beiden Umschlagseiten auch in Farbe möglich) auf einen Schlag rund 2.450 Haushalte zu erreichen.

Zur Schaltung Ihrer Annonce wenden Sie sich bitte direkt an die Druckerei Geiger & Freudenreich, Gmünder Str. 19, Telefon 998700. Die aktuellen Konditionen finden Sie unter www.geiger-freudenreich.de. Anzeigenannahmeschluss ist Dienstag, 17 Uhr.

Einfache Eingabe über das Online-System

Vereine und Jahrgänge können ihre wöchentlichen Beiträge und Bilder direkt über unser Online-System einpflegen. Die Eingabe ist unkompliziert und kann bis zu vier Wochen im Voraus erfolgen.

Frau Reyer vom Rathaus (Zimmer 13, Telefon 8009-32, presse@pluederhausen.de) richtet Ihnen gerne einen Zugang ein.

Bleiben Sie informiert!

Für nur 36,- EUR im Jahr erhalten Sie Woche für Woche aktuelle Informationen aus dem Gemeindeleben - seien es Berichte über die Sitzungen des Gemeinderates, Schul-, Vereins- oder kirchliche Nachrichten, ärztlicher Notfalldienst, Terminbekanntgaben und Veranstaltungshinweise oder der Anzeigenteil.

Bestellscheine für ein Abonnement des Mitteilungsblatts erhalten Sie im Rathaus (Einwohnermeldeamt, Zimmer 2), bei der Druckerei Geiger & Freudenreich oder unter www.geiger-freudenreich.de.

**Linienbusverkehr:
Haltestelle Bahnhofstraße/Postweg
an der Hauptstraße wird ab
08.01.2018 von der „Schulbus“ -
Linie 243a bedient**

Wie im Mitteilungsblatt am 14.12.2017 erläutert, werden die Haltestellen „Bahnhofstraße“ und „Postweg“ an der Hauptstraße seit 01.01.2018 nicht mehr von den neuen Buslinien 243 und 248 bedient. Damit dieser Bereich aber weiterhin einen Busanschluss hat, hält dort ab 08.01.2018 an Schultagen montags bis freitags der direkte „Schulbus“, der zwischen dem Hohbergschulzentrum Plüderhausen und dem Schulzentrum Grauhalde in Schorndorf verkehrt. Dieser hat nun die Liniennummer 243a.

Abfahrt an der Haltestelle Postweg in Richtung Hohbergschule ist um 7.58 Uhr, 12.33 Uhr und 13.22 Uhr. An den Haltestellen Königsbau und Hohbergschule kann man in die Linienbusse 243 und 284 umsteigen. An der Haltestelle Bahnhofstraße ist um 12.41 Uhr Abfahrt in Richtung Urbach und Schorndorf.

Die Haltestellen Bahnhofstraße und Postweg bleiben zudem als Haltestellen für den Schienenersatzverkehr zwischen Schorndorf und Schwäbisch Gmünd erhalten.

Die Fahrpläne aller Linien finden Sie online unter www.vvs.de. Die neuen Taschenfahrpläne zu den Linien 243, 243a und 248 sind ab Januar 2018 kostenlos im Rathaus Plüderhausen oder bei der Firma Knauss Reisen Linienverkehr erhältlich. Den kompletten neuen Kreisfahrplan 2018 können Sie in Plüderhausen zum Preis von 3,20 EUR bei der Papeterie Donner erwerben.

Plüderhausen



REMS-MURR-KREIS

Die Gemeinde Plüderhausen (ca. 9.500 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w) für die techn. Bauverwaltung mit Schwerpunkt Tiefbau

Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere

- Koordinierung und Überwachung von Tiefbauarbeiten
- Überwachung der Baustellen von Leitungsträgern und Privaten, soweit deren Bautätigkeiten gemeindliche Interessen berühren
- Betreuung und Abrechnung von Kleinbaustellen im Zuge des Jahrestiefbaus wie z. B. Gehwegabsenkungen, Hausanschlüsse usw.
- Ansprechpartner/in für Anlieger kommunaler Tiefbaumaßnahmen
- Stellv. Sicherheitsbeauftragte/r, Ersthelfer/in

Ihr Profil: Sie haben einen Berufsabschluss und Berufserfahrung in einem Beruf des Bau- oder Installationshandwerks und parallel gute Kenntnisse und Fähigkeiten im kaufmännischen Bereich oder einen Berufsabschluss im kaufmännischen Bereich und gute bautechnische Kenntnisse. Eigeninitiative, Lernbereitschaft und Kommunikationsfähigkeit setzen wir ebenso voraus wie den Führerschein der Klasse B und gute EDV-Kenntnisse in MS-Office.

Es erwarten Sie ein freundliches Team und ein gut ausgestatteter Arbeitsplatz. Der endgültige Aufgabenschnitt und die Eingruppierung erfolgen individuell je nach Ausbildung und Berufserfahrung bis Entgeltgruppe 8 TVöD. Bei uns haben sowohl ältere als auch jüngere Bewerber/innen eine Chance. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte bis zum 10.01.2018 an die Gemeindeverwaltung in 73655 Plüderhausen, Am Marktplatz 11, senden. Für Rückfragen stehen Ihnen Bauamtsleiter Herr Kern (Tel. 07181/8009-40) sowie der Sachgebietsleiter Tiefbau Herr Reitler (Tel. -44), gerne zur Verfügung.

Erfolgreiche musikalische Talente - bitte melden

Bereits zum vierten Mal wird die Gemeinde Plüderhausen Kinder, Jugendliche und Erwachsene auszeichnen, die mit überdurchschnittlichen Leistungen musizieren oder mit ihrem Können ein herausragendes Ergebnis bei einem Musikwettbewerb erzielt haben.

Solokünstler, als auch Mitglieder von Ensembles und Orchestern, die aus der Gemeinde Plüderhausen kommen, können ab sofort für eine Ehrung vorgeschlagen werden. Die Musikvereine und die Musikschulen werden vom Rathaus gesondert angeschrieben. Die Vorschläge können bis zum 9. Februar 2018 formlos eingereicht werden. Die Ehrung wird im Rahmen einer Feierstunde im Rathaus stattfinden.

Ansprechpartnerin bei der Gemeindeverwaltung ist Frau Bieg, Am Marktplatz 11, Tel. 07181/8009-38 oder unter h.bieg@pluederhausen.de.



REMSTAL
GARTENSCHAU
2019

Herzliche Einladung zur Drei-Königs- Veranstaltung des Teams Garten

Das Team Garten lädt alle BürgerInnen am Samstag, den 6. Januar 2018, ab 10.00 Uhr zur Drei-Königs-Veranstaltung in den zur Remstal Gartenschau 2019 entstehen Bürgergarten an der Wilhelm-Bahmüller-Straße, herzlich ein.

Um 10 Uhr und um 13 Uhr informieren die Obstbaumpfleger Antje und Bernd Daberger über folgende Themen:

10.00 Uhr: „Wie pflanze ich einen Baum“

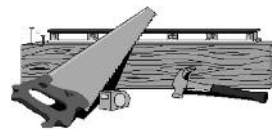
13:00 Uhr: „Schnitt von Obstgehölzen und Beerensträuchern im Hausgarten“

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt Getränke und einen kleinen Imbiss. Das Team Garten freut sich auf neugierige Besucher.



REMS-MURR-KREIS

AK - Seniorenwerkstatt



Seniorenwerkstatt Plüderhausen „Offene Werkstatt“

Auch im Januar 2018 soll die Offene Werkstatt fortgeführt werden. Wir helfen bei der Planung und Ausführung kleinerer Gegenstände aus Holz und Metall (z.B. Vogelhaus, Hampelmann oder dekorative Artikel für die kommende Gartensaison). Wenn möglich, bringen Sie bitte eine Bauanleitung bzw. einen Plan mit. Außerdem unterstützen wir Sie weiterhin bei Reparaturen vorzugsweise an Gegenständen aus Holz.

Neu: Auch bei Reparaturen an Metallgegenständen, sofern sie tragbar sind, können wir versuchen zu helfen.

Ihnen entstehen nur Materialkosten, unsere Unterstützung ist ehrenamtlich. Über eine Spende in unsere Kaffeekasse freuen wir uns immer.

Wo: Plüderhausen - Alter Schlossgarten Kindergarten, Schulstr. 44 im Hof der Schlossgarten Schule

Wann: 1x im Monat - immer am 2. Mittwoch von 14 - 17 Uhr

Termin: Mittwoch - 10.01.2018

Sie haben noch Fragen? Unter Tel.: 07181-88117 bekommen Sie Auskunft.

P.S. In der Seniorenwerkstatt sind in den letzten Wochen kleine Gebrauchsgegenstände hergestellt worden. Sie finden die Gegenstände im Schaufenster von „Donner Der Buchladen“ ausgestellt. Wenn Sie etwas erwerben möchten, melden Sie sich bei uns.

Selbsthilfekontaktstelle des Rems-Murr-Kreises

Die regionale Selbsthilfekontaktstelle Rems-Murr-Kreis nimmt im Landkreis eine Vernetzungs- und Lotsenfunktion wahr. Sie informiert, berät und unterstützt interessierte Bürgerinnen und Bürger, bestehende Selbsthilfegruppen sowie Professionelle in allen Fragen rund um das Thema gemeinschaftliche Selbsthilfe. Dabei steht sie Betroffenen und Interessierten auch bei Gruppenneugründungen beratend und begleitend zur Seite.

Die Selbsthilfekontaktstelle ist beim Gesundheitsamt des Kreises angesiedelt und wurde vor zwei Jahren gegründet. Mittlerweile sind rund 240 Selbsthilfegruppen, -verbände und -initiativen sowie rund 100 Beratungsstellen registriert - davon 125 Gruppen und mehr als 50 Beratungsstellen aus

dem Rems-Murr-Kreis. Das landkreisweite Angebotspektrum der Selbsthilfe-Themen reicht von A wie „Abhängigkeit“ bis Z wie „Zwangserkrankung“. Seit der Gründung der Anlaufstelle fanden rund 1800 telefonische, persönliche oder E-Mail-Kontakte zu Selbsthilfeaktiven, Fachkräften und Interessierten sowie 4 Themenabende und 9 Fortbildungsveranstaltungen für die ehrenamtlich tätigen Selbsthilfeaktiven statt.

Aktuell sucht die Selbsthilfekontaktstelle nach Betroffenen aus dem Rems-Murr-Kreis, die Interesse an einer Gruppenneugründung und einem regelmäßigen Austausch zu folgenden Themen haben:

- Mütter/Väter mit Kindern, die besondere Pflege benötigen
- Raus aus der Isolation: Austausch über gesundheitliche Themen
- Frauen (Vernetzungsinteressen zu unterschiedlichen Themen)
- Essstörungen
- Alleinstehende (Menschen ohne Verwandtschaft)
- Trennung

Wer Interesse hat, kann sich gerne telefonisch oder per Email bei der Selbsthilfekontaktstelle melden. Selbstverständlich stehen Ihnen die zwei Mitarbeiterinnen der Kontaktstelle auch für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Kontakt:

Selbsthilfekontaktstelle Rems-Murr-Kreis
Gesundheitsamt
Bahnhofstraße 1, 71332 Waiblingen,
Telefon: 07151 501-1683 oder -1602
E-Mail: selbsthilfe@rems-murr-kreis.de.

Kontaktzeiten und Terminvereinbarung:

Di.: 13:30 - 15:30 Uhr; Mi.: 16:00 - 18:00 Uhr;
Do.: 8:30 - 9:30 Uhr und 11:30 - 13:30 Uhr.



Gemeindebücherei

Tonies - Hier gibt's was auf die Ohren!

Steig ein in das neue Hör- und Spielerlebnis - mit den tonies®. Ab sofort können Toniefiguren und 2 Boxen für je 2 Wochen entliehen werden. Die Toniebox - digital, gut gepolstert und kinderleicht zu bedienen. Keine Rädchen, keine Regler: Einfach drücken, klapsen, kippen und sie macht genau, was du möchtest. Jedes Kind liebt es, in

Fantasiewelten einzutauchen und Zuhören ist dabei essentiell. Perfekt für Kinder ab drei Jahren, die hören wollen, wo und wie sie möchten und dabei kann man noch mit den Figuren von den Olchis, Conni und dem Sams spielen. Man stellt sie einfach auf das Abspielgerät - der Toniebox - und los geht die Geschichte. Zum Pausieren nimmt man den Tonie einfach wieder herunter. Das System merkt sich die Abspielposition, sodass es genau an der Stelle weitergeht, wenn der Tonie später wieder aufgestellt wird.

Neu in 2018!

Seit Dienstag hat die Gemeindebücherei wieder geöffnet und es gibt einige Veränderungen. Die Bücherei hat künftig mittwochs von 10-13 Uhr geöffnet. Für Konsolenfans gibt es Spiele für die Switch, die PS4 und Nintendo 3DS zum Ausleihen.

Mit dabei sind bekannte Figuren wie: Kirby, Zelda, Lego, Yoshi, Pokemon, und Super Mario.

Neue Bücher die der Weihnachtsmann gebracht hat:

Archer, Jeffrey: Winter eines Lebens (Die Clifton Saga; 7)

Für die Cliftons und Barringtons kommt die Zeit, in der sich die verschlungenen Wege der beiden Familien und Generationen zum letzten Mal kreuzen. Während Giles Barrington die finstere Wahrheit über seine Frau Karin erfährt, scheinen Harry und Emma Clifton am Gipfel ihrer Karrieren zu stehen. Doch dann melden sich alte Feinde zurück und das Spiel des Schicksals kommt zum tragischen Finale.

Beck, Lilli: Glück und Glas

Generationenroman mit viel Zeitkolorit: „Glück und Glas, wie leicht bricht das“ - Marion und Lore, 1945 am selben Tag in München geboren, müssen dies immer wieder erfahren. Sie bleiben lebenslang Freundinnen, allerdings mit langen Pausen, denn ihre ungleichen Lebenswege verschränken sich bitter ...

Jacobs, Anne: Glanzvolle Zeiten

Juli 1990: 70 Jahre alt musste Franziska werden, bevor sie ihr geliebtes Gut Dranitz in Mecklenburg-Vorpommern wiedersehen durfte, aus dem ihre Familie beim Einmarsch der Russen vertrieben worden war. Erinnerungen an die glanzvollen Zeiten vor dem Krieg werden wieder wach ... Das Gutshaus, Teil 1.

Lüscher, Jonas: Kraft

Rhetorikprofessor Richard Kraft möchte sich aus seiner unglücklichen Ehe befreien, was ihm aufgrund seines leeren Kontos nicht möglich ist. Da weist ihm ein alter Weggefährte einen Ausweg: Bei einer wissenschaftlichen Preisfrage im Silicon Valley gibt es eine Million Dollar zu gewinnen ...

Schulz, Sandra: Das ganze Kind hat so viele Fehler

Ihre ambivalenten Gefühle und Konflikte nach einem „auffälligen Ergebnis“ der Pränataldiagnostik schildert die Journalistin emotional berührend und schonungslos offen in Form eines Tagebuchs vom Tag des Befunds bis zum zweiten Lebensjahr ihrer Tochter.

Stahl, Stefanie: Das Kind in dir muss Heimat finden

Die Psychotherapeutin S. Stahl hat einen neuen Ansatz zur Arbeit mit dem „inneren Kind“ gefunden, mit dem hinderliche Prägungen aus der Kindheit gelöst werden können. So kann auch noch der erwachsene Mensch bisher nicht vorhandenes Urvertrauen entwickeln und seine Bindungsangst überwinden.

Westcott, Rebecca: Pustebelumentage

Die 13-jährige Liv spürt, dass ihre Mutter etwas verheimlicht, als sie ihr vorschlägt, den 1. BH zu kaufen und ihr erlaubt, die sehnlichst gewünschten Ohrlöcher zu stechen. Dann der Schock: Ihre Mutter wird bald sterben. Liv will es erst nicht wahrhaben, aber ihr Leben verändert sich schlagartig.

Webseite

Über den gesamten Medienbestand der Bücherei, Veranstaltungen und ihre entliehenen Medien können Sie sich auch online unter: <http://buecherei.pluederhausen.de> informieren. Damit Sie künftig keine Leihfristen mehr verpassen, können Sie sich auch ganz bequem via Mail erinnern lassen. Hinterlegen Sie dazu einfach ihre E-Mailadresse bei uns.

Kontaktdaten:

Gemeindebücherei, Hauptstraße 33, 73655 Plüderhausen.
Telefon: 07181 / 8 61 87 eMail: buecherei@pluederhausen.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di. 15 - 18 Uhr, Mi. 9.30 - 11 Uhr, Do. 15 - 19 Uhr, Fr. 13 - 16 Uhr.

Onleihe Rems-Murr:

Stiftung Warentest: Büchereien sind bei E-Books Preis-Leistungs-Sieger. Was wir schon wussten, wurde nun von Stiftung Warentest (Test-Heft 5/17) bestätigt: Günstiger als über die Onleihe der Stadtbüchereien kommt man kaum ans E-Book. Leihen Sie jetzt ihre Ebooks unter: <http://www4.onleihe.de/remm-murr>

Müllmarken-Verkauf startet am 2. Januar 2018

Ab 2. Januar können die Müllmarken für das Jahr 2018 bei den bekannten Verkaufsstellen oder ganz bequem über den Online-Shop gekauft werden.

Der Kreistag hat am 16. Oktober eine Neustrukturierung im Bereich der Abfallwirtschaft beschlossen. Ab 1. Januar 2018 werden die bisher von der Abfallwirtschaftsgesellschaft und dem Abfallwirtschaftsamt wahrgenommenen Aufgaben in der neuen Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR (AWRM) gebündelt.

Damit läuft der Verkauf der Müllmarken ab Januar 2018 nun auch über die Abfallwirtschaft RemsMurr AöR (AWRM). Spätestens am Montag, 29. Januar 2018, müssen die neuen Gebührenmarken auf den Tonnen kleben - sonst werden diese nicht mehr geleert. Das digitale Bestellformular für die Marken finden Sie auf der Homepage der Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR (www.abfallwirtschaft-remm-murr.de) oder über den Direktlink auf der Startseite der Homepage des Landkreises. Die Marken werden wenig später mit der Post verschickt. Neben dem Online-Verkauf können die Müllmarken auch wie gewohnt ab Montag, 2. Januar 2018, in den bekannten Verkaufsstellen gekauft werden. Eine Übersicht der Verkaufsstellen findet sich in der aktuellen Abfallbroschüre der Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR.

Nach langen Jahren mit stabilem beziehungsweise rückläufigem Gebührenniveau, müssen die Gebühren nun erstmals wieder angehoben werden. Grund dafür sind gestiegene Kosten wie zum Beispiel beim Einsammeln der Abfälle, in den Bereichen der Verwertung und Entsorgung sowie auch bei den rechtlich vorgegebenen Umweltschutzmaßnahmen für eine nachhaltige Deponienachsorge über 30 Jahre.

Die Gebühren für 2018 betragen: für Restmülleimer:

60 Liter bei Leerung alle vier Wochen	21 Euro
60 Liter bei Leerung alle zwei Wochen	42 Euro
80 Liter bei Leerung alle vier Wochen	28 Euro
80 Liter bei Leerung alle zwei Wochen	56 Euro
120 Liter bei Leerung alle zwei Wochen	84 Euro
240 Liter bei Leerung alle zwei Wochen	168 Euro

für Biomülleimer:

80 Liter Füllraum	23 Euro
120 Liter Füllraum	35 Euro
240 Liter Füllraum	70 Euro

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Müllmarke kaufen. Achten Sie dabei auf die Größe Ihrer Tonne. Die Tonnengröße ist an der achtstelligen Registriernummer des Gefäßes erkennbar. Diese ist gut lesbar mit weißer Schrift in den Deckel geprägt. Die ersten zwei beziehungsweise drei Ziffern der Nummer stehen für das Volumen des Behälters (so bedeutet beispielsweise 60067165 ein Fassungsvermögen von 60 Litern oder 12067165 ein Volumen von 120 Litern).

Kindergärten und Schulen**Kinderhaus Goldacker
Kinderbedarfsbörse am 27.01.2018****Tischvergabe für die Kinderbedarfsbörse**

Das Kinderhaus Goldacker veranstaltet am Samstag, 27. Januar 2018, eine Kinderbedarfsbörse in der Staufenhalle in Plüderhausen. Die Börse findet von 14.00 bis 16.00 Uhr statt; Schwangereneinlass ist ab 13.30 Uhr.

Tische können bei Frau Riethmüller unter 07181 - 485577 ab Montag, 08. Januar 2017, ab 9.30 Uhr telefonisch reserviert werden oder auch unter der E-Mail-Adresse boerse.goldacker@gmx.de. Bitte beachten Sie, dass nur E-Mails berücksichtigt werden, die ab dem 08. Januar 2017 versendet wurden. Nach Erhalt der Tischnummer überweisen Sie bitte die Tischgebühr in Höhe von 10 EUR auf das Konto des Kinderhauses Goldacker (BIC SOLADES1WBN, IBAN DE84602500103121131367).

Aufbau am Verkaufs-Samstag ist ab 12.00 Uhr.

Berufliche Gymnasien Waiblingen

Die Beruflichen Gymnasien der Beruflichen Schulen des Rems-Murr-Kreises in Waiblingen, Steinbeisstraße 4, veranstalten für Interessenten der Abschlussklassen der Realschulen, der Werkrealschulen, sowie der Gemeinschaftsschulen und 9. Klassen der Gymnasien eine Informationsveranstaltung am Freitag, 19. Januar 2018, um 16:00 Uhr über das Technische Gymnasium, um 17:00 Uhr über das Ernährungswissenschaftliche Gymnasium und Gesundheitswissenschaftliche Gymnasium um 18:00 Uhr über das Wirtschaftsgymnasium

Veranstaltungsort: Neue Sporthalle der Beruflichen Schulen, Steinbeisstraße 4, 71332 Waiblingen

Wir gratulieren**Am Samstag, 6. Januar 2018**

Frank-Guido HAAG, Weberstraße 11, zum 70. Geburtstag

Freiwillige Feuerwehr**Dienstplan Januar 2018**

Do., 11. 1. 19:00 Uhr Führungszug

Do., 18. 1. 19:00 Uhr Gesamtwehr

Do., 25. 1. 19:00 Uhr Zug 1

Sonstige Termine

So., 14. 1. 11:00 Uhr Treffpunkt Parkplatz Rehhalde - Familienwanderung

Einsätze zwischen Weihnachten und dem neuen Jahr**BMA-Alarm in Industriebetrieb**

Am 28.12.2017, um 23:42 Uhr musste die Freiwillige Feuerwehr Plüderhausen zu einem Einsatz in einen Industriebetrieb in der Jakob-Schüle-Straße ausrücken. Dort hatte die automatische Brandmeldeanlage einen Alarm ausgelöst. Nur wenige Minuten nach der Alarmierung trafen bereits das LF 16/12 und das LF 10 an der Einsatzstelle ein. Schnell stellte sich heraus, dass es sich um einen Fehlalarm handelte, weshalb die ausgerückten Kräfte nach dem Zurückstellen der Anlage wieder ins Feuerwehrgerätehaus zurückkehren konnten.

Feuer  112

Heckenbrand während Silvesterfeuerwerk

Noch während die meisten auf den Straßen ausgelassen den Beginn des neuen Jahres feierten, wurde die Freiwillige Feuerwehr Plüderhausen um 00:12 Uhr am 01.01.2018 der Brand einer Hecke im Irisweg gemeldet. Bereits kurz nach der Alarmierung trafen die ersten Einsatzkräfte am Einsatzort ein. Glücklicherweise war die brennende Hecke bereits durch einen aufmerksamen Anwohner mit einem Pulverlöscher gelöscht worden, sodass die ausgerückten Kräfte nur wenig später wieder ins Feuerwehrgerätehaus zurückkehren und ebenfalls mit Ihren Familien auf ein gesundes, erfolgreiches 2018 anstoßen konnten.

BMA-Alarm in Industriebetrieb

Am Dienstag, dem 02.01.2018 löste um 05:33 Uhr die automatische Brandmeldeanlage in einem Industriebetrieb in der Daimlerstraße aus und riss die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Plüderhausen aus dem Schlaf. Bereits wenige Minuten nach der Alarmierung trafen die ersten Einsatzkräfte am Einsatzort ein und begannen mit der Erkundung. Beim Auffinden des ausgelösten Melders wurde schnell klar, dass es sich um einen Fehlalarm handelte, da weder Rauch noch Feuerschein zu sehen waren. Ein Eingreifen der ausgerückten Kameraden war, bis auf das Rückstellen der Anlage und deren anschließende Übergabe an den Betreiber, somit nicht erforderlich.

Neujahrsgruß 2018

Die Führung der Freiwilligen Feuerwehr Plüderhausen wünscht allen Einwohnern aus Plüderhausen, Walkersbach und den Höfen sowie allen Freunden und Gönnern ein gesundes, friedvolles und erfolgreiches Jahr 2018!

Kameradschaftsbund

Am Mittwoch, 10. Januar 2018, 14.30 Uhr, treffen wir uns zu unserer Hauptversammlung im „Hydrantenstüble“ vom Feuerwehrhaus.

Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht über Ereignisse und Zusammenkünfte im Jahr 2017; 4. Kassenbericht; 5. Geplantes für das Jahr 2018; 6. Wahl eines neuen Obmann und Stellvertreter, da Dieter Greiner das Amt abgibt; 7. Verschiedenes.

Sollte jemand nicht teilnehmen können bitte Dieter Greiner, Telefon 981453, anrufen.

Die Vereine berichten



Arbeitskreis Flüchtlingshilfe Plüderhausen

„Aus geflüchteten Menschen werden Mitbürgerinnen und Mitbürger“

So formuliert das baden-württembergische Ministerium für Soziales und Integration das Ziel des „Pakts für Integration“, den das Land mit den Landkreisen und den Kommunen im letzten Jahr geschlossen hat.

Geflüchtete Menschen mit einer sicheren Bleibeperspektive sollen nach ihrem Aufenthalt in den Erstaufnahmeeinrichtungen und Gemeinschaftsunterkünften in der darauf folgenden Anschlussunterbringung beim Integrationsprozess durch gezielte und individuelle Maßnahmen unterstützt werden.

Für 2017 und 2018 stellt das Land dafür 160 Millionen Euro zur Verfügung. Etwas mehr als die Hälfte dieses Betrags ist

ein „Integrationslastenausgleich“, mit dem die Kommunen bei ihren Ausgaben für die Anschlussunterbringung entlastet werden. Die andere Hälfte ist für konkrete „Integrationsfördermaßnahmen“ vor Ort gedacht.

Die „Integrationsmanager“ der einzelnen Kommunen ermitteln ab der ersten Kontaktaufnahme mit den betroffenen Flüchtlingen deren Bedarfe und unterstützen sie dabei, die vorhandenen Angebote immer besser verstehen und zunehmend selbständig nutzen zu können. Der „Integrationsprozess“ soll nach einem individuell erstellten „Integrationsplan“ erfolgen und durch eine „Integrationsbegleitung“ unterstützt werden. Der Integrationsmanager soll in diesem Prozess eine Vermittlerrolle einnehmen zwischen den geflüchteten Menschen und den verschiedenen örtlichen Institutionen, Vereinen und der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe. Den Flüchtlingen soll so der Zugang zu den verschiedenen Einrichtungen erklärt und ermöglicht werden. Die verschiedenen „lokalen Akteure“ andererseits sollen Informationen über bestehende Bedarfe und Impulse für entsprechende Angebote erhalten.

Als Integrationsmanagerin für Plüderhausen wurde Alexandra Wiedmann bestellt. Kübra Bulut unterstützt sie seit dem 2. Januar 2018 mit einem Teilzeitauftrag an zwei Tagen der Woche bei der Betreuung der anschlussuntergebrachten Flüchtlinge. Mit dem Rest ihres Deputats ist Frau Bulut in der Urbacher Flüchtlingsbetreuung tätig. Nach ihrem erst vor Kurzem abgeschlossenen Studium der Pädagogik und Soziologie freut sich die junge Mitarbeiterin nun auf die neuen Herausforderungen in der praktischen Arbeit vor Ort.



Das neue Sozialarbeiterinnen-Team

In einem Gespräch mit dem AKF-Leiter erläutert Alexandra Wiedmann ihren neuen Arbeitsauftrag.

Manfred Wagner: Sie waren bisher mit der Betreuung der Bewohner unserer Postweg-Gemeinschaftsunterkunft beauftragt. Was ändert sich nun bei Ihrer Arbeit in Plüderhausen?

Alexandra Wiedmann: Der Betreuungsschlüssel für die Bewohner der Gemeinschaftsunterkünfte war mit 120 zu betreuenden Personen sehr knapp bemessen, so dass eine intensive Einzelfallbetreuung kaum möglich war. Für die Betreuung der anschlussuntergebrachten Personen gibt es keinen Stellenschlüssel mehr, sondern nur noch ein Deputat, das aber voraussichtlich großzügiger bemessen ist, so dass ich hoffe, in Zukunft mehr Zeit für die einzelnen Fälle zur Verfügung zu haben.

M.W.: Worin sehen Sie den Schwerpunkt Ihrer vielseitigen Arbeit?

A.W.: Hilfestellung bei der Bewältigung von Alltagsproblemen zu leisten und als erste Anlaufstelle die Kontaktaufnahme zu verschiedenen Institutionen zu erleichtern.

M.W.: Der AKF freut sich auf eine weiterhin gute und jetzt noch intensivere Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihrer Kollegin.

Information der Fahrradwerkstatt

Die Fahrradwerkstatt bleibt bis auf weiteres geschlossen, bis sich eine neue Bleibe gefunden hat. Vorläufig können auch keine Fahrräder angenommen werden.

Kontaktadressen: Thomas Letsch Tel.: 07181-82266
Thomas Küssner Tel.: 07181-88117

Kontaktadresse und Spendenkonto des AKF:

Manfred Wagner, Thomas-Mann-Str. 10, Tel. 82311, Mobil: 0163-5534370, Fax: 82332, E-Mail: wagner-plue@t-online.de
Verwenden Sie bitte nach Möglichkeit den E-Mail-Kontakt!

Das Spendenkonto verwaltet unser Kassenwart Hubert Hofmann. Unsere Bankverbindung:

Kontoinhaber: Hubert Hofmann oder Manfred Wagner
Kreditinstitut: Postbank München. Die IBAN unseres Spendenkontos ist: DE45 7011 0088 2860 6422 41



**CDU-Gemeinderatsfraktion
Plüderhausen**

Einladung zum 22. Politischen Aschermittwoch mit CDU-Generalsekretär Manuel Hagel im „Adler“

Zum 22. politischen Aschermittwoch des CDU-Gemeindeverbandes Plüderhausen kommt der Generalsekretär der CDU Baden-Württemberg Manuel Hagel MdL nach Plüderhausen in die Gaststätte „Adler“. Manuel Hagel lebt in Ehingen an der Donau und ist dort seit 2009 Mitglied des Stadtrates von Ehingen an der Donau (Fraktionsvorsitzender seit 2014). Seit dem 1. April 2016 ist unser Gast direkt gewählter Abgeordneter des Alb-Donau-Kreises im Stuttgarter Landtag. Darüber hinaus wurde Manuel Hagel im Juni 2016 zum Generalsekretär der CDU Baden-Württemberg ernannt. Wir erwarten einen spannenden und kurzweiligen Abend. Kommen Sie zu uns und erleben Sie die besondere Atmosphäre unserer bereits schon traditionellen Aschermittwochsveranstaltung. Diese Veranstaltung hat mittlerweile Kultcharakter und ist über die Ortsgrenzen von Plüderhausen bekannt. Erleben Sie unseren Generalsekretär aus dem Ländle live vor Ort! Der Bundestagsabgeordnete und CDU-Kreisvorsitzende Dr. Joachim Pfeiffer sowie der Landtagsabgeordnete Claus Paal werden ebenfalls am 22. Politischen Aschermittwoch teilnehmen. Termin: Mittwoch, den 14. Februar 2018, um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Adler“. Tipp: Wer früh kommt, sichert sich eher einen Sitzplatz. Erfahrungsgemäß wird es wieder eng werden.



Freundeskreis Plüderhausen

Selbsthilfegruppe für suchtkranke Menschen

Wir helfen bei Schwierigkeiten mit Alkohol, Medikamenten und anderen Suchtmitteln, sowohl den Abhängigen, als auch den Angehörigen. Diskretion ist selbstverständlich.

Wir treffen uns jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im ev. Jugendhaus, Hauptstraße 36, 73655 Plüderhausen.

Für Angehörige findet zusätzlich jeden 1. Donnerstag im Monat eine eigene Gruppe statt. Kontakttelefon: Michael und Anni Dittmann, Telefon 07172/4440.



Internationale Tänze

Tanz mit - bleib fit!

Jede Woche neue Tänze, dazu Musik aus aller Welt. Das macht Spaß und hält den ganzen Menschen fit.

Ein Partner muss nicht mitgebracht werden. Getanzt wird das ganze Jahr über - außer in den Schulferien.

Die Leitung hat unsere kompetente und geduldige Tanzmeisterin, Frau Jutta Bendowski.

Wo? Plüderhausen, Gemeindehaus St. Michael, Hofacker/Ecke Cranachweg

Wann? dienstags, 15.30 - 17 Uhr für Tänzer/innen ab ca. 65 Jahre

mittwochs, 18 - 19.30 Uhr für Tänzer/innen ab ca. 45 Jahre

Kontakt: J. Bendowski, Telefon 6 69 49 67
W. Skobowsky, Telefon 8 32 22



**Kleintierzuchtverein
Plüderhausen e.V.**

Vorschau Vereinsausflug

Dieses Jahr möchten wir einen Vereinsausflug auf das Härtsfeld machen. Am Sonntag 15.04.2018 starten wir um 8 Uhr morgens am Sportplatz mit dem Bus der Firma Kolb Lorch. Der 1. Halt ist in Giengen an der Brenz und wir besichtigen das Steiff - Museum. Weiter geht es in die Brauereigaststätte in Dunstelkingen der Härtsfeld - Brauerei, wo wir das Mittagessen einnehmen. Zum Kaffeetrinken sind wir im Kloster - Neresheim. Um ca. 18.30 Uhr sind wir wieder in Plüderhausen. Anmeldung im Vereinsheim des Kleintierzuchtvereines Plüderhausen e.V. Heusee 5. Für Busfahrt und Eintritt ins Museum sind 26,- Euro pro Person zu entrichten. Nichtmitglieder sind gerne willkommen.



**Musikverein Gemeindekapelle
Plüderhausen e.V.**

Neujahrskonzert - Gemeindekapelle legt Schwerpunkt ihres Programms auf das Thema Tanz - Karten gibt es noch im Vorverkauf

Dominik Wagner hat diesmal Werke mit Bezug zu Tänzen ausgewählt, um mit Walzerklängen, Musical-, Swing- u. Rumbamelodien beschwingt ins neue Jahr zu starten.

So wie das Gläschen Sekt zu Silvester gehört, so gehört auch ein festliches Neujahrskonzert zum Jahresbeginn. Und das nicht nur in Wien: Das traditionelle Neujahrskonzert der Gemeindekapelle ist schon seit vielen Jahren eine nicht mehr wegzudenkende Größe in den Veranstaltungskalendern der Region. Es ist schön, dass uns auch viele Plüderhäuser die Treue halten und sich Jahr für Jahr auf dieses Konzert freuen. So wird das Orchester auch diesmal wieder spritzige Melodien der Strauss-Dynastie und Beschwingtes aus der Welt der Musicals von „The King and I“ bis „Tanz der Vampire“ präsentieren. Ein Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf dem Thema Tanz. Den Zuschauern werden Ausschnitte aus der irischen Stepptanzshow „Lord of the Dance“ geboten, dazu ein schöner konzertanter Paso Doble sowie - als besonderes Highlight - die virtuose vierteilige Suite „Rikudim“, die aus von der jüdischen Musik inspirierten Tänzen besteht. Aber auch die klassischen Tanzelemente kommen mit „Schwanensee“ nicht zu kurz.

Das Konzert findet am Sonntag, 14. Januar 2018, um 17 Uhr in der Staufenhalle statt. Karten gibt es bei allen Vorverkaufsstellen (Papeterie-Donner und bei allen MusikerInnen).

Notensponsoring Neujahrskonzert

Unser beliebtes Neujahrskonzert findet am 14. Januar 2018 statt. Wer sich noch an unserem Notensponsoring für das Neujahrskonzert beteiligen möchte, darf sich gerne beim Kassier Andreas Moosmann Tel. 8 79 60 oder Vorsitzendem Florian Loup Tel. 8 77 62 melden.

Rückblick Probenstag der Jugendkapelle

Die Klarinetistin der Jugendkapelle Hannah Peschke schrieb den nachfolgenden Bericht:

Am Sonntag den 16.12.2017 traf sich unsere Jugendkapelle zum gemeinsamen Musizieren. Um 10:00 Uhr begannen wir Jugendlichen mit der Probe. Als erstes machten wir ein paar rhythmische Aufwärmübungen. Anschließend übten wir bis ca. 12:00 Uhr verschiedene Stücke für das Neujahrskonzert am 14.1.2018, unter diesen das populäre Lied „Shape of you“ und das ebenfalls bekannte Stück „Applause“.

Nach unserer Mittagspause, bei der es sehr leckere Pizza gab, ging es um ca. 13:00 Uhr mit der Probe weiter. Um 14:00 Uhr beendeten wir unseren Probenstag, der uns viel Spaß gemacht hat und wir gingen mit einem guten Gefühl für unseren Auftritt nach Hause.

Jahresausklang der Jugendkapelle

Am 22.12.2017 hat unsere JuKa das vergangene Jahr abgeschlossen. Bei gemütlichem Pizzassessen wurden die anstehenden Ereignisse (Wechsel beim Dirigent und der Jugendleitung) kurz besprochen und die Urkunden für die erfolgreiche Teilnahme am D1-Kurs des Blasmusikverbandes übergeben.



Herzliche Gratulation an Felix Burkhardt, Nina Bauer, Franziska Miczek, Jessica Fritsch und Jonas Durchdewald. Dank, verbunden mit einem Einkaufsgutschein, an dieser Stelle auch an Fabian Schmiejka, der in gewohnt zuverlässiger Weise die Vorbereitung durchführte.



Mehr Spaß gab es bei der anschließenden Spielerunde, wobei unsere Tischkicker wieder der absolute Favorit bei den Jugendlichen war.

Weiter geht es im nächsten Jahr mit der letzten Probe unter Anika und dem Neujahrskonzert.

Weihnachtliche Weisen am Heiligabend

Bei trockenem Wetter waren die Plüderhäuser Musikanten an Heiligabend im Unterdorf mit weihnachtlichen Weisen unterwegs. Traditionell und umweltbewusst sind wir zu Fuß unterwegs. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Gutsle-, Süßigkeiten- und Glühweinspendern.

Helferfest / Jahresabschlussfeier

Zwischen den Jahren trafen sich die MusikerInnen sowie der Gesamtvorstand und alle Festleshelfer erstmals zum gemeinsamen Helferfest / Jahresabschluss im Schützenhaus. Bevor es zum gemütlichen Teil überging, bedankte sich unser Vorsitzender Florian Loup im Namen der Vorstandschaft für die Mitarbeit und Unterstützung im abgelaufenen Jahr. Dank sagen wir an das Team der Gaststätte Schützenhaus für die kulinarischen Köstlichkeiten und die gewohnt souveräne Bewirtung.

Neujahrsgruß

Ein gutes neues Jahr mit Glück, Zufriedenheit und viel Gesundheit wünschen die Plüderhäuser Musikanten allen Mitgliedern, ihren Familien und natürlich auch der gesamten Plüderhäuser Bevölkerung.

Wir freuen uns, dass Sie uns im neuen Jahr weiterhin unterstützen, damit das Vereinsjahr zur Zufriedenheit aller erfolgreich verlaufen kann.



Terminübersicht:

- Freitag, 05. Januar, 1. Probe im neuen Jahr, FWH
- Freitag, 12. Januar, Hauptprobe, Staufenhalle
- Sonntag, 14. Januar, Neujahrskonzert Staufenhalle



Obst- und Gartenbauverein Plüderhausen e. V.

Obstbaumschnittkurse 2018

Der Obst- und Gartenbauverein Plüderhausen e.V. bietet wieder Obstbaumschnittkurse an. Bitte merken Sie sich die Termine vor, besser, Sie melden sich gleich an (s.u.). Schnittkurs für Jedermann am 19. und 20.01.2018. Schnittkurs für Jedefrau am 26. und 27.01.2018. Theoretischer Unterricht jeweils freitags ab 19:00 Uhr, Praxis jeweils samstags ab 09:00 Uhr. Der theoretische Unterricht findet statt in unserer Vereinshütte am Uferweg, die Örtlichkeit für die Praxis wird am Theorieabend bekannt gegeben. Die Kurse werden

geleitet/durchgeführt von Bernd Daberger, staatlich geprüfter Baumwart. Er wird fachkundig unterstützt von LOGL-geprüften Obst- und Gartenfachwarten. Anmeldungen sind möglich unter 0718184649 und wb.kolar@yahoo.de. Oder unter info@daberger-gruen.de und Festnetz 07181/884574. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Die Kurse gehören zu unseren satzungsgemäßen Vereinszielen, sie sind deshalb kostenfrei.



A quats Neues 2018!

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Theaterfreunden ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr und einen guten Start in 2018!



Sängervereinigung Plüderhausen e.V.

confetti

Wir hoffen, alle durften schöne Ferientage verbringen und hatten einen guten Rutsch ins neue Jahr, für das wir euch und euren Familien alles Gute wünschen.

Die ersten Proben für die confetti Chöre nach den Ferien beginnen am 8. Januar. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Euch. An den Probezeiten in der Cafeteria vom Haus am Brunnenrain hat sich nichts geändert:

Confetti: 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr

confetti grande: 18.15 Uhr bis 19.00 Uhr

Unser Kinderchor mit den confetti Mädels und Jungen lädt interessierte Kinder ab der ersten Klasse (auch gerne bis einschließlich Klasse 5) oder auch letztes Kindergartenjahr (ab 5 Jahren) ein, einfach mal zu einer Schnupperstunde zu kommen. Vielleicht macht das Singen im Kinderchor ganz viel Spaß. Wir fangen jetzt mit neuen Liedern an, da ist ein Einstieg super.

Auch im Jugendchor seid ihr herzlich willkommen. Ab der 6. Klassenstufe könnt ihr einsteigen und ausprobieren, ob euch die Chorarbeit in einem kleinen aber feinen Jugendchor Freude macht.

Gemischter Chor

Nach einem hoffentlich gesunden und guten Rutsch ins neue Jahr sehen wir uns am 10. Januar in neuer und alter Frische im Theaterbrette von 19.45 bis 21.30 Uhr wieder. An diesem ersten Proben-Mittwoch gehen wir zum Ausgang ins Theaterstüble.



Schützenverein Plüderhausen e.V.

Dreikönigsschießen am 6. Januar

Der Schützenverein wünscht seinen Mitgliedern und ihren Familien ein gutes neues Jahr 2018.

Und mit dem Dreikönigsschießen am 6. Januar findet auch schon die erste Veranstaltung des Vereins im neuen Jahr statt. Von 14 bis ca. 15 Uhr wird der diesjährige Neujahrskrug ausgeschossen. Da zeigt sich dann, sollte man die Scheibe getroffen haben, ob der Schuss auch in dem nachträglich festgelegten Scheibenzentrum liegt und man der glückliche Gewinner des Neujahrskruges oder einer Neujahrsbrezel geworden ist. Die Siegerehrung findet bei einem geselligen

Beisammensein gleich nach dem Schießen in der Schützenhausgaststätte statt.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen daran teilzunehmen.



Schwäbischer Albverein Plüderhausen e.V.

Samstag, 06. Januar Heilige Drei Könige - Hüttenöffnung

Traditionell starten wir in das neue Jahr mit der Öffnung unseres Wanderheimes Rehhaldenhütte und laden ein zu Schlachtplatte, Kasseler Hals, Hausmacher Vesper sowie diversen Getränken. Ab 11 Uhr geht's los.

Das Hüttenteam freut sich auf ihren Besuch!

Dienstag, 09. Januar - Foto-Reportage von Tobias Kostial - Unter Kühen

Kühe sind etwas Besonderes - vor allem, wenn sie zufrieden schmatzend auf einer Weide liegen, die sich in über 1600 m Höhe befindet. Mittendrin ein Heer an emsig schaffenden Hirten, Melkern, Käsern, Menschen, die alljährlich mit dem lieben Vieh in die Schweizer Berge ziehen. Acht Jahre Alp - Acht Jahre Abenteuer! Beginn der Veranstaltung 19:30 Uhr in der Hohbergstube. Während der Pause findet eine kleine Degustation von Alpkäse statt, für die Kosten wird ein Körbchen aufgestellt, in das der Besucher einen Beitrag geben darf. Der Eintritt ist frei!

Mittwoch, 10. Januar - Seniorenwanderung

In Verbindung mit dem Seniorennetzwerk bieten wir weiterhin jeden 2. Mittwoch im Monat eine Aktivität für Seniorinnen und Senioren aus unserem Ort aber auch aus Nah und Fern an. In der Regel wandern wir gemächlich ca. 2 Stunden in und um Plüderhausen. Ab und zu wird am Schluss eingekehrt und immer wieder wird mit einem gemütlichen stimmungsvollen Nachmittag in unserem Wanderheim Rehhaldenhütte der Tag abgerundet.

Den Start ins neue Jahr beginnen wir mit einer Wanderung ab 14 Uhr an der Mittleren Brücke. Weg und Ziel wird der Witterung angepasst. An Kleidung und Schuhwerk dürfen sich die Teilnehmer selbst anpassen, dabei Gehhilfen, wie z. B. Wanderstöcke, nicht vergessen!

Vorschau 07. Februar - Besuch im Staatlichen Museum für Völkerkunde, dem Lindenmuseum

In der großen Sonderausstellung des Landes Baden-Württemberg, „Hawaii - königliche Inseln im Pazifik“, rückt erstmals in Deutschland Kunst und Kultur, Geschichte und Gegenwart der hawaiianischen Inseln in den Fokus. Alltagsgegenstände geben Einblick in das Leben jener Inseln, deren Gesellschaft sich in nicht einmal 150 Jahren von einem polynesischen Königreich zu einem modernen Staatswesen wandelte.

Bei einer Gruppenführung werden wir auch etwas von James Cook, der 1778 als erster Europäer die hawaiianischen Inseln entdeckte, und vieles mehr in lebendiger Form erfahren. Auch für unsere Jung- und Altfüchse ein interessantes Thema. Gäste sind herzlich willkommen! Anschließend ist eine Einkehr vorgesehen. Maximale Teilnehmerzahl 25. Hin- und Rückfahrt mit dem VVS. Anmeldungen nimmt ab sofort die Ausrichterin Elisabeth Scheuing entgegen, Telefon 07181-9378172, E-Mail: elisabeth.scheuing@gmail.com.

**Besuchen sie uns auch auf unserer Homepage:
www.pluederhausen.albverein.eu**



Skiclub Plüderhausen e.V.

Auf Ski oder zu Fuß zum Volkmarsberg

Die nordische Abteilung veranstaltet am 6. Januar 2018 ihre traditionelle Wanderung mit Ski oder zu Fuß zum Volkmarsberg mit Einkehr in der Albvereins-Hütte. Wie jedes Jahr, wartet das Hüttenteam auch heuer auf unser Kommen.

Der Volkmarsberg ist ein südlich von Aalen im Ostalbkreis gelegener 743 m hoher Berg der Schwäbischen Alb. Er erhebt sich am Rande der Stadt Oberkochen. Wir erreichen den Berg über einen ca. 3 km langen Wanderweg von Essingen. Die Heidefläche um den Gipfel und ein Teil des umliegenden Waldes sind als Naturschutzgebiet ausgewiesen.

Auf dem Gipfelplateau befindet sich eine Schutzhütte sowie ein 23 m hoher steinerner Aussichtsturm aus dem Jahre 1930, von dem aus man eine weite Sicht über die gesamte Ostalb hat. Bei Inversionswetterlagen reicht die Sicht in seltenen Fällen bis zur 180 Kilometer entfernten Zugspitze. Der Turm wurde renoviert und kann selbstverständlich bestiegen werden.

Achtung, neuer Abfahrtszeitpunkt: 9.30 Uhr am Rathaus Plüderhausen! Bitte bis 4. Januar 2018 bei Hartmut Bauermann (85751) anmelden.

Smovey-Walker

Hallo liebe Smovey-Walker, auch im neue Jahr geht es mit den Smovey's beschwingt weiter. Der neue Kurs startet am Montag, den 15. Januar 2018, um 18:30 Uhr.

Mit Schwung geht es dann wieder vom „Alten Rathaus“ (Gaststätte) los. Bitte wetterentsprechende Kleidung mitbringen, sonst braucht Ihr nur noch etwas gute Laune.

Geeignet ist es für jedermann. Ihr braucht keine Vorkenntnisse. Es darf auch rein geschnuppert werden. Probiert es einfach mal aus.

Bitte um eine Anmeldung, da ich nur begrenzt Smovey's zur Verfügung habe. Freue mich auf Euch. Für weitere Info's / Fragen stehe ich Euch gerne zur Verfügung. Bis dann.

Melanie Markusch, Tel. 99 44 68 7

Gymnastik, Kurse, Bewegung für Kinder und Reha-Sport im Januar

Montag, 15.1.18

10:15-11:15 Uhr Mama fit, Baby mit
11:25-12:25 Uhr Figurgymnastik für Frauen - N E U -
16:30-17:30 Uhr Bewegung für 6-7 Jährige
17:30-18:30 Uhr Bewegung für 8-14 Jährige

Dienstag, 16.1.18

8:15-9 Uhr Duft-Qigong für Frauen und Männer
9:05-10:05 Uhr Gymnastik am Vormittag für Frauen und Männer
10:10-11:10 Uhr Reha-Sport
11:15-12:15 Uhr Rücken Fit für Frauen und Männer - N E U -

Mittwoch, 17.1.18

17-17:55 Uhr Gymnastik-Faszinierende Flows and Moves
18-18:55 Uhr Figurgymnastik für Frauen u. Männer ab 55
19-20 Uhr Ausdauer-Funktionsgymnastik-Stretching für Frauen und Männer

Donnerstag, 18.1.18

16-16:55 Uhr Fitness für Mädchen ab 12 Jahren - N E U -
17-18 Uhr Ausdauer-Funktionsgymnastik-Stretching für Frauen und Männer
18:10-19:10 Uhr Rücken Fit für Frauen und Männer

Freitag, 19.1.18

8:20-9:20 Uhr Progressive Muskelentspannung nach Jacobson für Frauen und Männer
9:25-10:25 Uhr Wahrnehmung und Kräftigung des Beckenbodens und Yogaelemente
15-15:55 Uhr Bewegung für 3-6 Jährige
16-16:55 Uhr Mutter-Kind-Turnen ab 2 Jahren

- Alle Gymnastikkurse: finden im Gymnastikraum der Staufenhalle statt. Sie gehen über 10 Übungseinheiten und kosten für Mitglieder 15,- Euro und für Nichtmitglieder 35,- Euro. Die Beträge bitte jeweils passend mitbringen.
- Mutter-Kind-Turnen: findet im Gymnastikraum der Staufenhalle statt. (Kind ist Mitglied)
- Bewegung für Kinder bis 6 Jahren: findet im Gymnastikraum der Staufenhalle statt. (Kind ist Mitglied)
- Bewegung für Kinder ab 6 Jahren: findet in der alten Hohenberghalle statt. (Kind ist Mitglied)
- Mama Fit, Baby mit: findet im Gymnastikraum der Staufenhalle statt. (10er Karte 30,- Euro. Den Betrag bitte passend mitbringen)

Wichtig:

Für die Gymnastik bitte 10 Minuten früher da sein (für Umziehen und warten), da das Zuspätkommen oder Hereinplatzen störend ist!

Das gilt auch beim Kinderturnen und Mutter-Kind-Turnen!

Information und Anmeldung!

Gymnastik und Kurse im Januar!

Man kann sich wieder anmelden. Es sind noch Plätze frei. Information und Anmeldung bei Karin Feichtinger
Tel.: 07181 / 9647527, Handy: 0171 / 9196237

Figurgymnastik für Frauen und Männer ab 55

Wir brauchen Verstärkung ! Wir suchen Dich!

Wir sind eine Gruppe junggebliebener, lustiger Frauen, mit leider nur einem Mann, die Verstärkung suchen. Ob Frau oder Mann, ihr seid herzlich willkommen.

Wir treffen uns immer am Mittwoch im Gymnastikraum der Staufenhalle.

Wenn ihr euch angesprochen fühlt und Interesse habt oder noch unschlüssig seid und Fragen habt, könnt ihr auch bei unserer Übungsleiterin Karin anrufen und euch informieren. Der Gymnastiktermin ist mittwochs, von 18-18:55 Uhr.

Information und Anmeldung bei Karin Feichtinger

Tel.: 07181 / 9647527, Handy: 0171 / 9196237



Sportverein Plüderhausen e.V.



Abteilung Turnen

Neues Kursangebot 2018

Montag ab 15. Januar 2018

Jumping light - Anmeldung erforderlich!
17:45 - 18:30 Uhr (B)
Jumping fitness - Anmeldung erforderlich!
18:35 - 19:35 Uhr (B)

Dienstag ab 9. Januar 2018

Pilates (Pluspunkt Gesundheit)	17:45 - 18:45 Uhr (S)
Rücken-Fit (Pluspunkt Gesundheit)	19 - 20 Uhr (S/Saal)
Step-Aerobic/BauchBeinePo	19 - 20 Uhr (S)
Aerobic/Step/BauchBeinePo	20:10 - 21:10 Uhr (S)

Mittwoch ab 17. Januar 2018

Wirbelsäulengymnastik (Pluspunkt Gesundheit)
8:55 - 9:55 Uhr (B) (beim ersten Mal um 8.45 Uhr!)
Jumping light - Anmeldung erforderlich 10:05 - 10:50 Uhr (B)

Donnerstag ab 11. Januar 2018

Pilates (Pluspunkt Gesundheit) 9 - 10 Uhr (S)
Fitness am Vormittag 10:05 - 11:05 Uhr (S)
Fitness all over - Anmeldung erforderlich! 19:30 - 20:30 Uhr (S)
Die Kurse finden im Gymnastikraum/Saal der Staufenhalle (S) bzw. im Gymnastikraum in der Brückenstr. 16 (B) statt.
Kurse mit Pluspunkt Gesundheit können von der Krankenkasse bezuschusst werden (bitte vorher abklären)
Kurse auch für Nichtmitglieder möglich.
Infos: Tel. 07172/7099

**Abteilung REHA Sport****2 neue Kurse**

Ab 8. Januar bietet der SV Plüderhausen 2 neue Kurse im Reha-Sport an.
Montags von 10.45 - 11.45 Uhr gibt es einen 2. COPD-Kurs und Montags von 14.00 - 15.00 Uhr bieten wir einen speziellen Kurs für Diabetiker an. Unsere neue Reha-Trainerin Sandra Zeides wird diese Kurse leiten. Anmeldungen auf Verordnung des Arztes werden ab sofort in der Geschäftsstelle unter 07181/482688 angenommen.
Für weitere Informationen stehen wir Ihnen zur Verfügung.

**Café du Commerce / Dario Fo: Der Dieb, der nicht zu schaden kam**

Der Dieb Angelo Tornati wird bei seinem Einbruch in eine Villa andauernd gestört: Zuerst ruft seine besorgte Frau an, dann kommt der Hausherr mit seiner Geliebten dazu. Doch damit nicht genug ... Eine Farce des italienischen Literatur-Nobelpreisträgers Dario Fo, ergänzt durch ein eigenes Stück der Theatergruppe.

Fr. 12. und Sa. 13. Januar, jeweils um 20 Uhr
Fr. 2. und Sa. 3. Februar

Rumpelstilzchen - ab 3 Jahre

Miriam Helfferich des Figurentheater Martinshof 11 spielt „Rumpelstilzchen“, und wieder steht das Spinnrad im Mittelpunkt der Geschichte. Die schöne Müllerstochter soll nämlich Stroh zu Gold spinnen, aber wie?

So. 14. Januar, um 15 Uhr

Das Ohr isst mit

Großes, ja Größtes, ist vorgesehen ... ein grandioses Musik-Koch-Event ... und dann kommt doch alles ganz anders als geplant. Eve (Silke Zech) gibt alles, um die Show zu retten. Sie singt und begleitet sich auf den unterschiedlichsten Instrumenten, rezitiert und erzählt, rührt Teig und gibt dem Publikum Anweisungen ...

Do. 18. Januar, um 20 Uhr

Tristram Shandy

Wolfgang Kammer wagt sich mit seinen Figuren an „Leben und Ansichten von Tristram Shandy, Gentleman“, den Klaskiker von Laurence Sterne. Wer Absurdes und englischen Humor liebt, den erwartet ein grandioser Spaß.

Fr. 19. Januar, um 20 Uhr

Eve!

Silke Zech hat sich musikalisch kräftig aufgebremst: In diesem Konzert steht sie nicht allein auf der Bühne und auch Orti reicht ihr nicht: Heute kommt sie mit einer ganzen Band, von der sie sich in ausgefeilten Arrangements bei leidenschaftlichen, frechen, komischen und hoch dramatischen französischen Chansons sowie bei Stücken von Friedrich Holländer begleiten lässt.

Sa. 20. Januar, um 20 Uhr

Schweden

Seit vielen Jahren schon arbeitet Janeric Öhlund als Zahnarzt in Plüderhausen. An diesem Abend will er den Schwaben in Wort und Bild sein Heimatland vorstellen.

Fr. 26. Januar, um 20 Uhr

Trio BSP

BSP steht für Brown - Spätgens - Pastorek. Das deutsch-englische Trio erschließt mit Sopransax, Akustik-Gitarre, Mandoline, Piano, Synthesizer und einem ganzen Arsenal an Perkussions-Gerätschaften musikalische Welten zwischen erdigen Folkmelodien, sphärischen Keyboard-Sounds, nordisch klagenden Saxofonlinien und Rhythmen vom vorderen Orient bis in die Karibik.

Sa. 27. Januar, um 20 Uhr

Karten & Gutscheine ...

... gibt's in der Papeterie Donner in Plüderhausen und über www.theater-hinterm-scheuertor.de.

**Tier- und Naturschutz
Plüderhausen und Urbach e.V.****Tierstation Plüderhausen, Uferweg 7**

Öffnungszeiten: Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Telefon: 07181/932662

E-Mail: mail-tierstationpluederhausen@web.de

Homepage: www.tierschutz-pluederhausen.de

Kirchliche Nachrichten**Evangelische Kirchengemeinde
Plüderhausen****Evang. Pfarramt I**

Pfarrer Dirk Walz, Halde 22, Telefon 8 13 66, Fax: 98 98 34

E-Mail: Ev.Kirche.Pluederhausen@t-online.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Halde 22:

Montag 14 - 18 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8 - 12 Uhr

Evang. Pfarramt II

Pfarrer Thomas Scheiner, Drosselweg 6, Telefon 99 07 92,

Fax 99 09 12 · E-Mail: pfarramt.pluederhausen_2@elkw.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 06.01 Epiphania: 10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Riegert)

Sonntag, 07.01.: 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Scheiner); KEIN Kindergottesdienst in den Weihnachtsferien

Montag, 08.01.: 8.10 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst Klassen 5-10 (Pfr. Scheiner); 9.10 Uhr Evangelischer Schulgottesdienst Klassen 1-4 (Pfr. Scheiner)

Dienstag, 09.01. 14.30 Uhr Bibelstunde des Süddeutschen Gemeinschaftsverbandes im Gemeindezentrum Wittumhof
Mittwoch, 10.01.: 14.45 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe Nord; 15.45 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe Süd
Donnerstag, 11.01.: 9.30 Uhr Mutter- und Kindgruppe im Evang. Jugendhaus; 14.30 Uhr Betreuungsgruppe Café Vergissmeinnicht im Gemeindezentrum Wittumhof (Hillersaal); 14.30 Uhr Seniorennachmittag Wittumstühle im Gemeindezentrum Wittumhof (Schülesaal); 20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum Wittumhof

Urlaub Café Vergissmeinnicht

Die Betreuungsgruppe Café Vergissmeinnicht macht vom 28.12.17 bis 04.01.18 Urlaub.
 Nächste Betreuungsgruppe wieder am 11.01.2018.

Evangelische Jugend

Christbaumsammlung in Plüderhausen und Walkersbach am Samstag, 13. Januar 2018

Am Samstag, 13. Januar 2018 führt die Evang. Jugend und der CVJM Plüderhausen eine Sammlung ausgedienter Weihnachtsbäume durch. Gesammelt wird in ganz Plüderhausen und Walkersbach. An diesem Tag sollten die alten Bäume vollständig abgeschmückt ab 8.00 Uhr gut sichtbar am Gehweg bereitliegen.

Es wird bis 12 Uhr gesammelt. Zu spät hinaus gestellte Bäume werden nicht mitgenommen! Sollte ein Baum ausnahmsweise einmal übersehen werden, so melden Sie sich bitte bis spätestens 11.30 Uhr unter der Telefonnummer: 015758495706.

Eine Spende für die Evang. Jugendarbeit und den CVJM wird gerne entgegengenommen.

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Bubenjungschar

dienstags 18:00-19:00 Uhr für Jungs von Klasse 3-6
 Infos: Michel Wolz, Tel. 88262

Mädchenjungschar II

dienstags 18:30-20:00 Uhr für Mädchen von Klasse 5-7
 Infos: Jule Strecker, Tel. 995364

Mädchenjungschar I

mittwochs 18:00-19:00 Uhr für Mädchen von Klasse 2-4
 Infos: Annika Friese, Tel. 880530; Lea Kurka, Tel. 86606

Teentreff

mittwochs 19-20:30 Uhr für Jugendliche ab 13 Jahren
 Infos: Kurt Hoyler, Tel. 0157/34645046

Tassilo

Wir haben ab jetzt jeden Freitag das Jugendkaffee Tassilo geöffnet. Alle Jugendlichen und Junggebliebenen sind herzlich eingeladen uns zwischen 18.30 Uhr und 21.30 Uhr im Jugendhaus, Hauptstraße 36 zu besuchen.

Ihr könnt Billard, Tischkicker und Dart spielen oder auch einfach mit anderen Leuten in Kontakt kommen. Für leibliches Wohl und Verpflegung ist natürlich auch gesorgt. :-)

Ansprechpartner der Jugendarbeit:

Silas Tückmantel, 017642616679



Evangelische Kirchengemeinde
Walkersbach

Samstag, 06.01.2018 Epiphania: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zu Erscheinungsfest und Neujahr (Pfr. Scheiner)

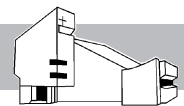
Christbaumsammlung am 13. Januar

Am Samstag, 13. Januar 2018 führt die Evang. Jugend und der CVJM Plüderhausen eine Sammlung ausgedienter Weihnachtsbäume durch. Gesammelt wird in ganz Plüderhausen und Walkersbach. An diesem Tag sollten die alten Bäume vollständig abgeschmückt ab 8.00 Uhr gut sichtbar am Gehweg bereitliegen.

Es wird bis 12.00 Uhr gesammelt. Zu spät hinausgestellte Bäume werden nicht mitgenommen! Eine Spende für die Evang. Jugendarbeit und den CVJM wird gerne entgegengenommen.



Katholische
Kirchengemeinde



Gottesdienste und Leben in der Seelsorgeeinheit

Freitag, 05.01.: 10.30 Uhr Wortgottesdienst im Alexanderstift Haus B, Gedenken der verstorbenen Heimbewohner; 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Herz-Jesu Plü

Samstag, 06.01.: Dreikönig Erscheinung des Herrn: 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Herz-Jesu Plüderhausen. Rückkehr der Sternsinger mit Scheckübergabe

Sonntag, 07.01.: 1. Sonntag im Jahreskreis: 9.00 Uhr Eucharistiefeier Herz-Jesu Plüderhausen, im Anschluss Angebot von fair gehandeltem Kaffee; 10.30 Uhr Eucharistiefeier St. Marien Urbach. Rückkehr der Sternsinger, im Anschluss Abschlussfest

Montag, 08.01.: 8.10 Uhr Ökumen. Schulgottesdienst zum Jahresanfang, Kl. 5-10 Margaretenkirche; 9.10 Uhr Kath. Schulgottesdienst zum Jahresanfang, Kl. 1-4 Herz-Jesu Kirche; 9.10 Uhr Ev.Schulgottesdienst zum Jahresanfang, Kl. 1-4 Margaretenkirche; 19.30 Uhr Probe Li-Chörle, GH St. Michael

Dienstag, 09.01.: 15.30 Uhr Internat. Tänze für TänzerInnen ab 65 Jahre, GH St. Michael; 18.30 Uhr Rosenkranz, Herz-Jesu Plü; 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Herz-Jesu Plü; Totengedenken Jury Stencan, Irmgard Beege

Mittwoch, 10.01.: 17.30 Uhr Frauentreffen Urbach, GH St. Marien; 18.00 Uhr Internat. Tänze für TänzerInnen ab 45 Jahre, GH St. Michael; 18.25 Uhr Rosenkranz, St. Marien, Urb; 19.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Marien Urb; 20.00 Uhr Nachtreffen Exerzitien im Alltag, GH St. Marien Urb.

Donnerstag, 11.01.: 15.00 Uhr Handarbeitskreis, GH St. Michael; 19.30 Uhr Probe Chorisma, GH St. Marien; 19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung Urbach, GH St. Marien

Pfarrer: Jens Brodbeck Telefon: 81221

e-mail: Pfarrer.JensBrodbeck@web.de

Diakon: Michael Hentschel, Telefon: 81215

Gemeindereferentin Frau Egyptian: Telefon: 81928

mailto:rk.urbach.egyptien@web.de

Öffnungszeiten und Telefonnummern unserer Pfarrbüros:

Plüderhausen: Montag 13.30 - 18.00 Uhr
 Dienstag 13.30 - 18.00 Uhr
 Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Telefon-Nr.: 07181 - 81221, Fax-Nr. 07181-995860

e-mail: rk.p.pfarrbuero@web.de

Urbach: Montag 9.00 - 11.00 Uhr
 Dienstag 18.00 - 19.00 Uhr
 Mittwoch 9.00 - 11.00 Uhr
 Freitag 9.00 - 11.00 Uhr

Telefon-Nr.: 07181 - 81928, Fax-Nr. 07181-995888
 rk.urbach.pfarrbuero@web.de

Eucharistische Anbetung

Am Freitag, den 05. Januar 2018 beginnt um 19.00 Uhr die Eucharistische Anbetung in der Herz-Jesu Kirche in Plüderhausen.

Fair gehandelter Kaffee aus Guatemala

Am Sonntag, dem 07.01.2018 wird nach dem 9.00 Uhr Gottesdienst fair gehandelter Kaffee in verschiedenen Sorten angeboten.

Nachtreffen Exerzitien im Alltag

Am Mittwoch, den 10.01.2018 beginnt um 20.00 Uhr im GH St. Marien, Urbach das Nachtreffen Exerzitien im Alltag.

Frauentreff Urbach

Unser erstes Treffen im neuen Jahr findet am Mittwoch, den 10. Januar 2018 statt. Beginn ist um 17:30 Uhr.

Rückkehr der Sternsinger in Plüderhausen

Am Samstag, den 06.01.2018 dem Fest Dreikönig, feiern wir die Eucharistiefeier in Plüderhausen um 10.30 Uhr mit Rückkehr der Sternsinger, mit Scheckübergabe.

Rückkehr der Sternsinger in Urbach

Am Sonntag, den 07.01.2018 ist die Eucharistiefeier um 10.30 Uhr in Urbach mit Feier der Rückkehr der Sternsinger. Im Anschluss findet das Abschlussfest im GH St. Marien statt.

Friedenslicht aus Betlehem 2017

„Auf dem Weg zum Frieden“ ein Netz verbindet alle Menschen guten Willens.

Dank an die Jugendlichen, die das Friedenslicht aus Betlehem bei der Aussendungsfeier in Stuttgart geholt haben. Das Friedenslicht aus Betlehem brennt bis zum 07. Januar in unseren Kirchen. Die Flamme wird in der Geburtsgrötte Jesu Christi in Betlehem entzündet und durch Pfadfinderverbände nach Europa und Amerika gebracht. In zentralen Aussendungsfeiern wird es weitergereicht an Gruppen und Gemeinden.

Als Symbol für Frieden, Wärme, Solidarität und Mitgefühl soll das Licht an alle „Menschen guten Willens“ weitergegeben werden. Wer das Licht empfängt, kann damit selbst die Kerzen von Freunden und Bekannten entzünden, damit an vielen Orten ein Schimmer des Friedens erfahrbar wird, auf den wir Menschen in der Weihnachtszeit besonders hoffen. So wird an Weihnachten das Licht in vielen Häusern und Kirchen brennen.

Das Friedenslicht macht deutlich, dass wir im Einsatz für den Frieden nicht nur auf uns selber bauen, sondern auf Jesus Christus, bei dessen Geburt den Menschen der „Frieden auf Erden“ verkündet wurde.

Katholische Kinder- und Jugendarbeit SE Herz-Jesu Plüderhausen / St. Marien Urbach**Offener Kinder-Ministranten-Treff:****Minis and Friends für alle von 8 bis 13 Jahre**

Wir treffen uns jeden zweiten Freitag um 14.30 - 15.30 Uhr im Gemeindehaus St. Michael, zu Brett- und Bewegungsspielen, zum Basteln und evtl. auch zu kleinen Turnieren und werden eine tolle und spaßige Zeit zusammen haben. Nächster Treff: 12.01., 26.01.2018.

Es freuen sich auf euch Anna, Erik, Manuel und Thomas. Bei Fragen einfach hier melden: MinisAndFriends@gmail.com oder bei Frau Egyptien, Telefon 81928, rk.urbach.egyptien@web.de,

Brettspiele angesagt!**Wir bringen unser Lieblingsspiel mit!**

Am Freitag, 19. Januar 2018, von 16.30 - 17.30 Uhr im Gemeindehaus St. Marien, Urbach.

**Evang.-method. Kirche**

Gemeindezentrum Christuskirche, Weberstraße 2
Pastor Stefan Reinhardt, Weberstr. 2, 73655 Plüderhausen,
Tel. 07181/62867, E-Mail: Stefan.Reinhardt@emk.de

Veranstaltungen

Sonntag, 07.01.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung, im Anschluss Kirchenkaffee

Mittwoch, 10.01.: ab 12.00 Uhr Mittagstisch für Alle in Schorndorf; 19.00 Uhr Bläserübung

Donnerstag 11.01.: 20.00 Uhr Bezirksvorstand in Schorndorf

**Neupostolische Kirchengemeinde****Ottental 6****Gottesdienste und Veranstaltungen**

Sonntag, 07.01.: 9.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresanfang

Dienstag, 09.01.: 20.00 Uhr Gemeindecorsingstunde

Mittwoch, 10.01.: 20.00 Uhr Gottesdienst durch unseren Apostel Bauer

Freunde und interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger sind zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter www.nak-sued.de

Ansprechpartner: Norbert Eidher, Telefon 07183/7874

**Christliches Zentrum life**

Sonntag, 07.01.: 10.00 Uhr Gottesdienst; Parallel zum Gottesdienst gibt es ein altersgemäßes Kinderprogramm, Gäste sind immer herzlich willkommen! 18.30 Uhr Missionsgebet, wir beten für unsere Missionare!

Montag, 08.01.: 18.30 Uhr life-Kickers (Infos: Manuel Dongus, Tel. 0157 / 57 22 79 37); 20.00 Uhr Fußball-Gruppe (Infos: Peter Bischoff, Tel. 0 71 83 / 30 24 68)

Dienstag, 09.01.: 19.30 Uhr Dienstagsgebet

Mittwoch, 10.01.: 14.30 Uhr Seniorentreff (Infos: Ursel Ritzirube, Tel. 0 71 81 / 8 66 92)

Donnerstag, 11.01.: 6.45 Uhr Frühgebet

Gäste sind immer herzlich willkommen!

Weitere Infos über uns und unsere Veranstaltungen:

Homepage: www.czlife.de; Büro: 0 71 81 / 99 59 71 (AB - wir rufen zurück)

**Volksmission Plüderhausen****Gottesdienste und Veranstaltungen**

Freitag, 04.01.: KEINE Royal Rangers, wegen den Ferien. (<http://www.rr68.de>).

Sonntag, 07.01.: 10.00 Uhr Gottesdienst im Lehrsaal der Feuerwehr mit Armin Breitenbücher. Parallel zum Gottesdienst findet in der Schulstraße 40 ein attraktives Programm für Kinder statt. Für Eltern mit Kleinkindern besteht die Möglichkeit, in einem Raum, in dem die Kinder spielen können, den Gottesdienst per Video-Übertragung zu verfolgen.

Mittwoch, 10.01.: 19.30 Uhr Gebetstreff. Im Saal der VM kommen alle zusammen, die gemeinsam beten möchten. Es wird für die vielfältigen Anliegen der Gemeinde im Gebet eingestanden. So beten wir zum Beispiel für die Kranken, unser Rathaus, die Schulen und Kindergärten am Ort, aber auch für aktuelle Anliegen aus Gesellschaft und Politik. Es ist jeder eingeladen, der diese Chance wahrnehmen möchte mit anderen zu beten oder der vielleicht selbst Gebet wünscht.

Auskünfte zu den Hauskreisen und Möglichkeit der Kontaktaufnahme gibt es über das Sekretariat der VM (Tel.: 07181/84767, Mail: sekretariat@vm-pluederhausen.de).

Weitere Termine und Informationen finden sich auf der Homepage der Gemeinde (www.vm-pluederhausen.de), dort vor allem im VMaktuell Dezember 2017.

Gäste sind bei allen unseren Veranstaltungen herzlich willkommen!

Jahrgänge teilen mit

Jahrgang 1930/31

Trauerfeier

Hanni Robinek geb. Röhrle ist am 21.12.2017 verstorben. Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 05.01.2018, um 13 Uhr auf dem Neuen Friedhof in Weinstadt-Endersbach statt. Von Blumengebunden und Kränzen wird gebeten abzusehen.

Jahrgang 1940

Zu unserem traditionellen Jahresauftakttreffen laden wir hiermit herzlich ein. Am Donnerstag, 25. Januar 2018, um 17 Uhr in der Staufenhalle/Ratsstube wollen wir gemeinsam unsere Pläne und eure Vorschläge für 2018 besprechen. Wir freuen uns darauf.

Jahrgang 1943/44

Zu unserem Stammtisch 2018 treffen wir uns im „Schützenhaus“ am 11. Januar, um 19 Uhr. Ein gutes neues Jahr wünscht Euch der Ausschuss.

Jahrgang 1944/45

Der Jahrgang 1944/45 trifft sich am Dienstag, dem 9. Januar 2018, 16 Uhr im „Schützenhaus“ in Plüderhausen. Auf Euer Kommen freut sich das Jahrgangsteam.

Notrufe in Plüderhausen

Über folgende Telefonnummer wird in Notfällen geholfen:

Feuer	112
Rettungsdienst	112
Polizeiposten Plüderhausen	8 13 44
Polizeirevier Schorndorf	20 40
Rohrbrüche	0171/9 70 57 60
Störungsdienst Strom (EnBW)	0800 / 3 62 94 77
Störungsdienst Strom Walkersbach, Eiben- und Schautenhof	079 61/93 36-14 01
Störungsdienst Gas (EnBW)	0800/3 62 94 47

Not- und Sozialdienste

Ärztliche Notfalldienste

außerhalb der Sprechstunden, an Wochenenden und an Feiertagen:

Allgemeiner Notfalldienst

Telefon 116 117

Ärztlicher Notdienst Schorndorf, im OCS

beim Kreiskrankenhaus, Schlichtener Str. 105, 73614 Schorndorf, Telefon: 0 71 81/9 93 03 30
Montag bis Freitag von 18 bis 23 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 23 Uhr.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Rems-Murr-Kreis

In den Ambulanzzräumen der neuen Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1, Telefon 01806/073614. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.
Montag bis Freitag 18 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 20 Uhr.

Augenarzt Telefon 018 06 / 07 11 22

HNO-Arzt Telefon 01805/00 36 56

Zahnarzt Telefon 07 11 / 7 87 77 44

Tierärztlicher Notdienst Rems-Murr-Kreis

(jeweils von 8 Uhr bis 8 Uhr)

Samstag, 6. 1. - Sonntag, 7. 1.: Dr. Erath (Leutenbach) Tel. 0 71 95/84 07

Tierstation Plüderhausen

Uferweg 7, Telefon 07181/932662
(bei Fundtieren bitte vorher anrufen)
www.tierschutz-pluederhausen.de

Bereitschaftsdienste der Apotheken Region Schorndorf/ Welzheim

(Dienstwechsel jeweils 8.30 Uhr morgens)

Samstag, 6. 1.: Ahorn-Apotheke, Backnanger Straße 17, Rundersberg, Telefon 07183/76 50 und Apotheke Nickel im Praxiszentrum, Hauptstraße 48, Plüderhausen, Telefon 07181/4 74 68 00

Sonntag, 7. 1.: Linden-Apotheke, Winterbacher Straße 14, Schorndorf-Weiler, Telefon 0 71 81/4 36 38 und Schiller-Apo-

TEMPO 30 in Plüderhausen!

theke, Theodor-Heuss-Straße 42, Althütte, Telefon 0 71 83/4 16 85

Montag, 8. 1.: Nord-Apotheke, Welzheimer Straße 15, Schorndorf, Telefon 0 71 81/97 38 40

Dienstag, 9. 1.: Rathaus-Apotheke, Kirchstraße 5, Lorch, Telefon 0 71 72 / 89 10 und Salier-Apotheke, Bahnhofstraße 1, Winterbach, Telefon 0 71 81/4 11 58

Mittwoch, 10. 1.: Central-Apotheke im Kaufland, Lutherstraße 75, Schorndorf, Telefon 0 71 81/9 80 25 24 und Kur-Apotheke Köstlin, Kirchplatz 25, Welzheim, Telefon 0 71 82 / 89 52

Donnerstag, 11. 1.: Post-Apotheke, Schulstraße 4, Schorndorf, Telefon 0 71 81/52 30

Freitag, 12. 1.: Löwen-Apotheke Urbach, Hauptstraße 5, Urbach, Tel. 0 71 81/99 59 05

Pflegestützpunkt des Rems-Murr-Kreises

Der Pflegestützpunkt im Landratsamt bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose und neutrale Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld der Pflege und hilft, den Weg durch das umfangreiche Angebot zu finden.

Pflegestützpunkt und Demenzfachberatung:

71328 Waiblingen, Alter Postplatz 10, Telefon 0 71 51/501-1657, mail: pflegestuetzpunkt@rems-murr-kreis.de bzw. demenzfachberatung@rems-murr-kreis.de

Diakoniestation Schorndorf und Umgebung Ortsbüro Plüderhausen

Hauptstraße 66, Telefon 9943413 - erreichbar rund um die Uhr Kranken- und Seniorenpflege, Nachbarschaftshilfe, Hauswirtschaftliche Versorgung, Essen auf Rädern.

Ansprechpartner:

Teamleitung Pflege Annegret Bischof

Einsatzleitung Hauswirtschaft Annegret Geserik
pluederhausen@diakoniestation-schorndorf.de

Betreuungsgruppe Kaffee Vergissmeinnicht

Donnerstag Nachmittags von 14.30 - 17.30 Uhr

Auskunft und Anmeldung:

Karin Kron, Tel.: 8 48 40

Elisabeth Ulmer, Tel.: 8 22 13

Deutsches Rotes Kreuz,

Kreisverband Rems-Murr e. V.

Wir bieten Behandlungspflege, Grundpflege und Hauswirtschaftliche Versorgung sowie Pflege und Unterstützung bei Behindertenfahrdienst, Hausnotruf, Mobile Dienste, Hilfsmittelberatung. Lortzingstr. 48, 73614 Schorndorf, Tel. 0 71 81 / 7 53 58, Fax 97 13 71, info@kv-remm-murr.drk.de.

Kranken- und Seniorenpflege (KSP),

Schulstraße 18, Plüderhausen

- Professionelle Pflege in allen Bereichen
 - Langzeitpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
 - Häusliche Krankenpflege (Grund- und Behandlungspflege)
 - Hauswirtschaftliche Versorgung
(Hilfestellung im Haushalt, Reinigung, Bügeln, Putzen, Zubereitung von Mahlzeiten, Einkäufe, Familienpflege)
 - 24-Std.-Bereitschaft (incl. Wochenend- und Feiertagsdienst)
 - Pflegeeinsätze bei Pflegegeldempfängern
- Telefon 932595

Bürozeiten: Mo. - Mi. und Fr. 9.00 - 11.00 Uhr, Mo. 14.00 - 16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Seniorenachmittage: Donnerstags vierzehntägig
www.ksp-pflege.de

Pflegedienst Bethel Welzheim in Plüderhausen

Ortsbüro: Beckengasse 9 in Urbach

Unsere Bürozeiten: Montag - Freitag von 9 - 11 Uhr.

Termine nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Ambulante Pflege, Telefon 0 71 81/8 70 14, Fax 0 71 81/98 08 61;

Nachbarschaftshilfe, Telefon 0 71 81/98 08 59; Essen auf Rädern, Telefon 0 71 82/80 10.

Wir unterstützen und informieren Sie persönlich und fachkundig in den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung.

Arbeiterwohlfahrt - AWO - Im Remstal GmbH

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege, Nachbarschaftshilfe, Hauswirtschaft, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Familienpflege, Betreuung Demenzkranker, Beratung zur Antragstellung von Pflegegeld.

Geschäftsstelle: Schorndorf, Frau Elke Mück

Handy: 0151/64909768, mueck@awo-remm-murr.de

Sprechstunden: Montag - Freitag 8.30 - 16 Uhr

Telefon 0 71 81/929493, Fax 0 71 81/21534

E-Mail: sozialstation@awo-remm-murr.de

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e. V.:

Ambulanter Hospizdienst für Erwachsene sowie Kinder- und Jugendhospizdienst Pustebume

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen zu Hause, in Pflegeheimen und Krankenhäusern
Spinnerei 44, 71225 Backnang, Telefon: 0 71 91/344194-0, info@hospiz-remmurr.de, www.hospiz-remmurr.de

Beratung Vorsorgepapiere und Patientenverfügung Schorndorf

in den Räumen der Katholischen Sozialstation Schorndorf, Künkelinstraße 36, Telefon 0 71 81/97882-12

Stationäres Hospiz Backnang: Telefon 0 71 91/34333-0

Sprech- und Öffnungszeiten

Sprechzeiten des Rathauses

Montag - Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Montag 15.00 - 18.00 Uhr

Telefon: 0 71 81 / 80 09 - 0, Telefax: 0 71 81 / 80 09 - 55

E-Mail: info@pluederhausen.de

Internet: <http://www.pluederhausen.de>

Redaktion Mitteilungsblatt:

Frau Reyer, 1. Obergeschoss, Zimmer 13, Telefon 80 09 - 32

E-Mail: presse@pluederhausen.de

Vereinsbearbeiter:

Frau Bieg, 1. Obergeschoss, Zimmer 19, Telefon 80 09 - 38,

E-Mail: h.bieg@pluederhausen.de

Bankverbindung der Gemeinde:

KSK Waiblingen: BIC SOLADES1WBN

IBAN: DE74 6025 0010 0004 0000 75

BW-Bank: BIC SOLADES1WBN

IBAN: DE40 6005 0101 0008 3522 00

Volksbank Stuttgart: BIC VOBAD333XXX

IBAN: DE18 6009 0100 0284 9490 00

Gläubiger-ID: DE84ZZZ00000109813

Gemeindebücherei, Hauptstraße 33, Telefon 8 61 87:

Öffnungszeiten:

Montag + Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 9.30 - 11.00 Uhr
 Donnerstag 15.00 - 19.00 Uhr
 Freitag 13.00 - 16.00 Uhr

Wertstoffsammelstelle, Kantstraße 12 (Bauhof):

Öffnungszeiten:
 Freitag 14.30 - 17.00 Uhr + Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Grünguthäckselplatz, Wilhelm-Bahmüller-Straße:

Öffnungszeiten:
 Samstag 13.00 - 16.00 Uhr

Aus den Nachbargemeinden

DLRG Schorndorf

Sicher schwimmen - ein Schwimmkurs für Erwachsene

Einfach schwimmen lernen. Oder dürfen es auch mal mehr als nur 20m sein? Dann sind Sie bei der DLRG Ortsgruppe Schorndorf genau richtig. Die Schorndorfer Wasserretter zeigen dem Wasserneuling und auch demjenigen, der Sicherheit im Wasser sucht, wie es geht. Wer wie alle anderen auch in der neuen Saison das Freibad, den Badesee und das Meer schwimmend entdecken will, ist herzlich willkommen. Wann: ab Donnerstag, den 18.01.2018, 10+2 Abende von 20 bis 21 Uhr

Wo: Oska-Frech-Seebad Schorndorf

Der Kurs ist für Erwachsene ab 18 Jahren.

Info und Anmeldung unter Telefon 07181/62950 oder E-Mail: erwachsenen-schwimmkurs@schorndorf.dlrg.de

Internet: schorndorf.dlrg.de

ASV Lorch

Abteilungsleiterin Aikido

Aikido-Einführungskurs für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene, jeweils 4x. Beginn Jugendliche ab Dienstag, den 16. Januar 2018, um 18.30 Uhr; Beginn Erwachsene ab Dienstag, den 16. Januar 2018, um 20 Uhr; Beginn Kinder ab Mittwoch, den 17. Januar 2018, um 18 Uhr. Das Training findet in der Stadthalle Lorch statt.

Infos unter www.aikido-lorch.de oder Telefon: 07181/995139.

Jahresfeier des Musikvereins Steinenberg-Rudersberg

Am Samstag, den 20. Januar 2018, veranstalten wir unsere Jahresfeier mit einem Konzert der Stammkapelle und unserer Jugendkapelle und anschließendem Theaterstück mit dem Titel „D'r chinesische Nackthond“, ein schwäbischer Schwank in 4 kurz Akten, von Hans Blötscher, in der Halle in Steinenberg. Natürlich darf die Tombola mit attraktiven Preisen nicht fehlen. Der 1. Preis ist eine Ballonfahrt.

Hallenöffnung ist um 18 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr.

Karten sind an der Abendkasse und/oder im Vorverkauf für 7,- Euro bei „Vero's Back-, Schreib- und Kurzwaren in Steinenberg erhältlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herausgegeben von der Gemeinde Plüderhausen. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Andreas Schaffer, Rathaus, Am Marktplatz 11, 73655 Plüderhausen. Zuschriften für den redaktionellen Teil an die Gemeindeverwaltung Plüderhausen. Redaktionsschluss Dienstag 12.00 Uhr. Verantwortlich für den Anzeigenteil sowie Druck und Vertrieb: Druckerei Geiger & Freudenreich, Gmünder Straße 19, 73655 Plüderhausen, Telefon 07181/998700, Telefax 07181/81141. E-mail: druckerei@geiger-freudenreich.de Anzeigenannahmeschluss Dienstag 17.00 Uhr.